



TDv 6625/005-15

Teile 1 bis 5

BV-Prüfgerät BVP 25/35

DSK: H5001021692

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bundesrepublik Deutschland zulässig.

Zu widerhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.

TDv 6625/005-15

- Teil 1 Beschreibung
- Teil 2 Bedienung und Pflege
- Teil 3 Truppeninstandsetzung
- Teil 4 (F) Feldinstandsetzung
- Teil 5 Ersatzteilkatalog

BV-Prüfgerät BVP 25/35

August 1989

Diese TDv gilt für

Versorgungsartikelbezeichnung	Versorgungsnummer
BORDSPRECH-PRUEFGERAET	6625-12-145-5485

Die Herausgabe der Teile

- 1 — Beschreibung
- 2 — Bedienung und Pflege
- 3 — Truppeninstandsetzung
- 4 (F) — Feldinstandsetzung
- 5 — Ersatzteilkatalog

für

BV-Prüfgerät BVP 25/35

als TDv 6625/005-15

wird genehmigt¹⁾).

Die TDv 6625/005-13, Ausgabe Juni 1967 und Nachdruck 1975, wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Krauß

Brigadegeneral

¹⁾ Ermächtigung nach Erlaß BMVg-InspH-Fü HV3 - Az. 60-01-00 vom 26.10.1971

Vorbemerkung

1 Diese TDv beschreibt das BV-Prüfgerät BVP 25/35 und enthält Anweisungen für Bedienung, Pflege, Instandsetzung und den Ersatzteilkatalog.

2 Bei in Klammern gesetzten Zahlen bedeutet die erste Zahl die Bild-Nr. und die zweite Zahl die Ortszahl in diesem Bild. Beispiel: (2/1) bedeutet Bild 2, Ortszahl 1, und bezeichnet hier den Deckel.

3 Wichtige Anweisungen, die den Betriebsschutz und die technische Sicherheit betreffen, sind besonders hervorgehoben:

VORSICHT steht für Anweisungen, deren Nichtbeachten eine Gefährdung von Personen nicht ausschließt.

ACHTUNG bezieht sich auf Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Beschädigung oder Zerstörung des Wehrmaterials zu vermeiden.

HINWEIS gilt für technische Erfordernisse, die vom Benutzer der Geräte zu beachten sind, um eine einwandfreie Funktion der Geräte/Anlagen zu gewährleisten.

4 Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur TDv sind dem Materialamt des Heeres auf dem Dienstweg vorzulegen. Dazu kann der Vordruck "Änderungsvorschlag zur TDv" benutzt werden.

5 Befohlene Änderungen sind umgehend durchzuführen und auf der letzten Seite dieser TDv "Änderungsnachweis" einzutragen.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Beschreibung	Seite
1.1	ALLGEMEINE ANGABEN	3
1.1.1	Gesamtansicht BV-Prüfgerät BVP 25/35	3
1.1.2	Bezeichnung	4
1.1.3	Verwendungszweck	4
1.1.4	Teile des BV-Prüfgeräts BVP 25/35	5
1.1.5	Kennzeichnungsstellen	7
1.2	TECHNISCHE DATEN	7
1.2.1	Abmessungen und Gewicht	7
1.2.2	Betriebsdaten und elektrische Daten	8
1.3	TECHNISCHE BESCHREIBUNG	9
1.3.1	Zweckbestimmung	9
1.3.2	Beschreibung des BV-Prüfgeräts BVP 25/35	9
1.3.3	Wirkungsweise	11
1.3.3.1	Allgemeines	11
1.3.3.2	Bedien- und Anzeigeelemente, Anschlußbuchsen	11
1.3.3.3	Pegelprüfungen	15
1.3.3.4	Sendertastung	15
1.3.3.5	Ausschalten der Sprechfunkanlage	15
1.3.3.6	Prüfung der BV-Bediengeräte	15
1.3.3.7	Prüfung des Orts- und Fernbesprechgeräts	17
1.3.3.8	Kabelprüfung	17
1.4	AUSSTATTUNG	18
1.4.1	Zubehör und Vorrat	18
Teil 2	Bedienung und Pflege	
2.1	BEDIENUNGS-/BETRIEBSANLEITUNG	21
2.1.1	Aufbau des BV-Prüfgeräts BVP 25/35	21
2.1.2	Überprüfung des BV-Prüfgeräts vor Inbetriebnahme ..	21
2.1.3	Voreinstellungen an den S/E-Bediengeräten SEM 25 ..	22
2.1.4	Pegelprüfungen	23

2.1.4.1	Pegelprüfung an den BV-Bediengeräten Anschlußbuchse 41 und 9	23
2.1.4.2	Pegelprüfung am BV-Verstärker Anschlußbuchse 9, 71 und 72	27
2.1.4.3	Pegelprüfung am Außenbord-Bediengerät Anschlußbuchse 11	31
2.1.4.4	Pegelprüfung an der Außenbord-Sprechstelle	33
2.1.4.5	Pegelprüfung an der S/E-Grundplatte Anschlußbuchse 51	37
2.1.4.6	Pegelprüfung an den S/E-Bediengeräten Anschlußbuchse 42 und am Sender/Empfänger I und II Anschlußbuchse 73	39
2.1.4.7	Pegelprüfung am S/E-Bediengerät Anschlußbuchse 42 des Zusatzempfängers	41
2.1.5	Prüfungen am Fernbesprechgerätsatz	43
2.1.5.1	Batterieprüfung am Ortsbesprechgerät Anschlußbuchse 45	43
2.1.5.2	Batterieprüfung am Fernbesprechgerät Anschlußbuchse 44	44
2.1.5.3	Prüfung der Fern/Aus-Einschaltung am Fernbesprechgerät	45
2.1.5.4	Prüfung der Sendertastung am Fernbesprechgerät	47
2.1.5.5	Prüfung der Sendertastung am Ortsbesprechgerät	48
2.1.5.6	Prüfung der NF-Funktionen am Fernbesprechgerätsatz Kabelprüfungen (ein- und beidseitig)	50
2.1.6	Kabelprüfungen (ein- und beidseitig)	52
2.1.6.1	Beidseitige Kabelprüfung	52
2.1.6.2	Einseitige Kabelprüfung (allgemein)	54
2.1.6.3	Einseitige Kabelprüfung des Steuerkabels 10	56
2.1.6.4	Einseitige Kabelprüfung des Kabels 9	57
2.1.6.5	Einseitige Kabelprüfung der Kabel 9 am Schleifringübertrager	58
2.1.6.6	Einseitige Prüfung des Schleifringübertragers	60
2.1.6.7	Einseitige Kabelprüfung des Kabels 41	61
2.1.6.8	Einseitige Kabelprüfungen an der Schottdurchführung zur Außenbord-Sprechstelle	62
2.1.6.9	Einseitige Kabelprüfung des Kabels 51	64
2.1.6.10	Spannungsprüfung der Versorgungsspannung am Transientschutz, BV-Transientschutz und am Außenbord-Bediengerät	65
2.1.6.11	Prüfung des Handapparats oder Sprechsatzes	68
2.1.6.12	Prüfung des Lautsprechers	70
2.1.7	Abbauen des Prüfaufbaus	71
2.1.8	Bedienung und Betrieb unter besonderen klimatischen Bedingungen	72
2.2	PFLEGE, FRISTENARBEITEN, FRISTENPLAN BIS MES 3	73
2.2.1	Beschreibung der Fristenarbeiten	73

	Seite
2.2.1.1	Vollständigkeit und Gebrauchsfähigkeit prüfen 73
2.2.1.2	Reinigen, äußeren Zustand prüfen und Lackschäden ausbessern 73
2.2.1.3	Feuchtigkeit beseitigen 73
2.2.1.4	Nullpunkt des Meßinstruments einstellen 73
2.2.2	Fristenplan 74
2.2.3	Fristennachweis 74
2.3	STÖRUNGEN, FEHLER, URSACHEN, BESEITIGUNG 77
2.3.1	Nullpunkt justieren 80
2.3.2	Lampe wechseln 81
2.3.3	Sicherung wechseln 82
2.4	VERPACKUNG UND LAGERUNG 83
2.5	TRANSPORT UND VERSAND 83
2.6	TECHNISCHE SICHERHEITS- UND BETRIEBSSCHUTZBESTIM- MUNGEN 83
2.7	UNBRAUCHBARMACHUNG 83
Teil 3	Truppeninstandsetzung
3.1	ALLGEMEINE ANGABEN 87
3.1.1	Werk- und Verbrauchsmaterial 87
3.2	FEHLERSUCHE 88
3.2.1	Allgemeines 88
3.2.2	Prüfvorbereitung 88
3.2.3	Funktionsprüfung und Fehlereingrenzung 88
3.3	INSTANDSETZUNGSARBEITEN 89
3.3.1	Sichern von Schrauben 89
3.3.2	Auswechseln der Dichtung 89
3.3.3	Wechseln von Teilen am BV-Prüfgerät BVP 25/35 90

3.4	ABGABE ZUR FELDMINSTANDSETZUNG (MES 3)	91
3.5	ARBEITEN BEI VORÜBERGEHENDER STILLEGUNG BIS ZU 6 MONATEN UND BEI LAGERUNG ÜBER 6 MONATE IM TRUPPENBEREICH	91
3.6	AUFLISTUNG DER MATERIALERHALTUNGSSTUFEN	92
Teil 4(F) Feldinstandsetzung		
4.1	ALLGEMEINE ANGABEN	99
Teil 5 Ersatzteilkatalog		
990100	BV-Prüfgerät BVP 25/35	103

Vordruck "Änderungsvorschlag zur TDv"

Fristennachweis

Änderungsnachweis

Bildverzeichnis

Bild	Beschreibung	Seite
1	Gesamtansicht BV-Prüfgerät BVP 25/35 mit Zubehör ...	3
2	BV-Prüfgerät BVP 25/35	5
3	Zubehör zum BV-Prüfgerät BVP 25/35	6
4	Aufbau des BV-Prüfgeräts BVP 25/35	10
5	BV-Prüfgerät BVP 25/35, Frontplatte	14
6	Aufbau zur Pegel- und Funktionsprüfung	16
7	Wirkschaltplan für die Kabelprüfung	18
8	Skala des Meßinstruments mit Toleranzfelder	22
9	Prüfaufbau Anschlußbuchse 41	23
10	Prüfaufbau Anschlußbuchse 9 am BV-Bediengerät	25
11	Prüfaufbau Anschlußbuchse 9 am BV-Verstärker.....	27
12	Prüfaufbau Anschlußbuchse 71 und 72	29
13	Prüfaufbau Anschlußbuchse 11	31
14	Prüfaufbau über die BV-Anlage	33
15	Prüfaufbau Anschlußbuchse 43	35
16	Prüfaufbau Anschlußbuchse 51	37

Bild	Beschreibung	Seite
17	Prüfaufbau Anschlußbuchsen 42 und 73	39
18	Prüfaufbau Anschlußbuchse 42	41
19	Prüfaufbau Anschlußbuchse 45 zur Batterieprüfung ...	43
20	Prüfaufbau Anschlußbuchse 44	44
21	Prüfaufbau Fern/Aus-Einschaltung	45
22	Prüfaufbau Sendertastung am Fernbesprechgerät	47
23	Prüfaufbau Sendertastung am Ortsbesprechgerät	48
24	Prüfaufbau Anschlußbuchse 45 zur NF-Prüfung	50
25	Prüfaufbau Kabelprüfung beidseitig	53
26	Prüfaufbau Kabelprüfung einseitig auf Durchgang ...	54
27	Prüfaufbau Kabelprüfung einseitig auf Kurzschluß ...	55
28	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 10	57
29	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 9	58
30	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 9 am Schleifring- übertrager-Oberteil	59
31	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 9 am Schleifring- übertrager-Unterteil	60
32	Prüfaufbau zur Prüfung des Schleifringübertragers ..	61
33	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 41	62
34	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 11	63
35	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 11 zwischen Schottdurchführung und Außenbord-Sprechstelle	64
36	Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 51	65
37	Prüfaufbau zur Prüfung der Versorgungsspannung Transientenschutz bzw. BV-Transientenschutz	66
38	Prüfaufbau zur Prüfung der Spannung am Transient- schutz bzw. BV-Transientenschutz	67
39	Prüfaufbau zur Prüfung der Versorgungsspannung Außenbord-Bediengerät	68
40	Prüfaufbau zur Prüfung von Handapparat bzw. Sprechsatz	69
41	Prüfaufbau zur Prüfung des Lautsprechers	70
42	Nullpunkt justieren	80
43	Lampe wechseln	81
44	Sicherung wechseln	82
45	Wechseln der Teile am BV-Prüfgerät BVP 25/35	90

Teil 1

Beschreibung

1.1 Allgemeine Angaben

1.1.1 Gesamtansicht BV-Prüfgerät BVP 25/35

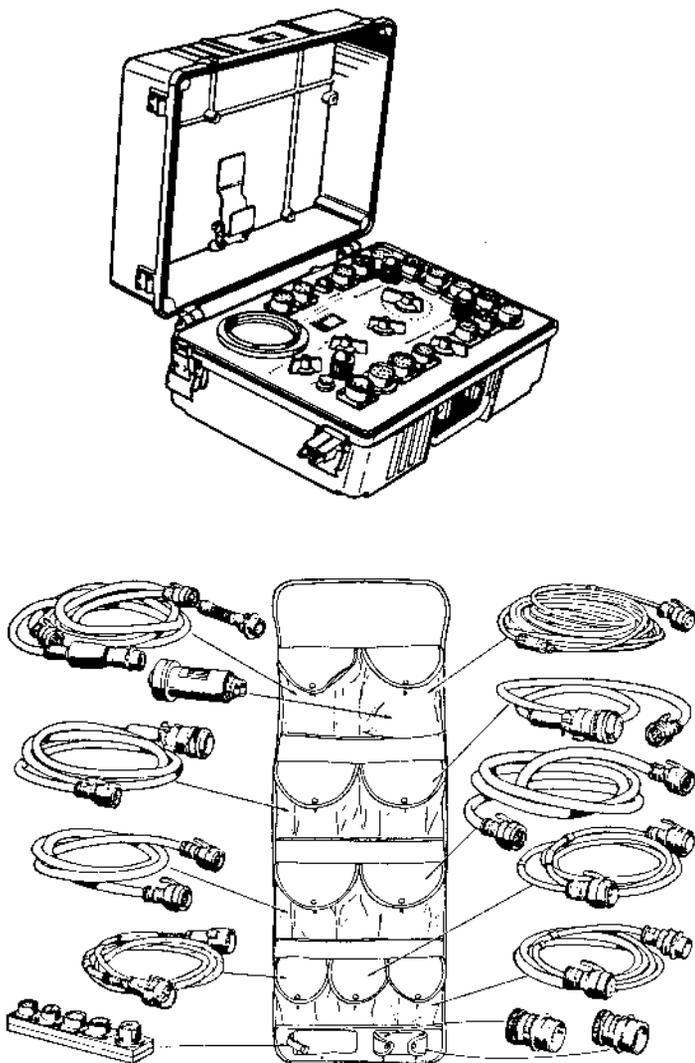


Bild 1 Gesamtansicht BV-Prüfgerät BVP 25/35 mit Zubehör

1.1.2 Bezeichnung

Gebrauchsname: BV-Prüfgerät BVP 25/35
Kurzbezeichnung: BVP 25/35

1.1.3 Verwendungszweck

Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 ist ein gerätbezogenes Prüfgerät für die Bordverständigungsanlage und für den Fernbesprechgerätsatz. Es wird in der Truppen- und Feldinstandsetzung (MES 2 und 3) verwendet.

Da im eingebauten Zustand eine Bordverständigungsanlage meist mit einer Sprechfunkanlage verbunden ist, wird mit dem BV-Prüfgerät BVP 25/35 auch ein Teil der Funktionen der Sprechfunkanlage erfaßt.

Mit ihm können folgende Prüfungen durchgeführt werden:

- Prüfung sämtlicher NF- und Steuerkabel auf Kurzschluß, Durchgang und Isolationsfehler, mit Ausnahme der HF-Kabel der Sprechfunkanlage.
- Prüfung von Schaltfunktionen in der Gesamtanlage, insbesondere an den BV-Bediengeräten, am Außenbord-Bediengerät, an der Außenbord-Sprechstelle und am Orts- und Fernbesprechgerät.
- Prüfung der NF-Pegel an den betreffenden Buchsen der Bordverständigungsanlage einschließlich der NF-Pegel in der Sprechfunkanlage.
- Prüfung der Versorgungsspannung des BV-Verstärkers, des Transientschutzes und des Außenbord-Bediengeräts.

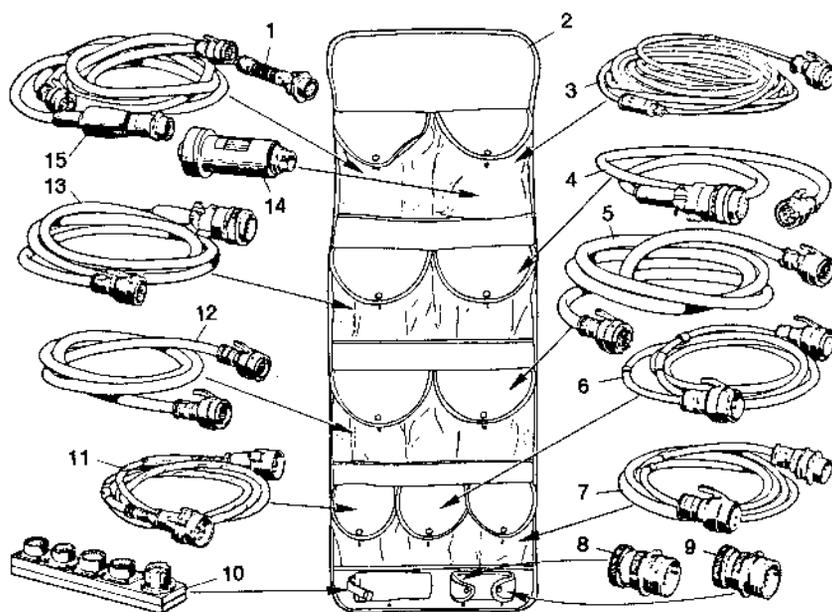


Bild 3 Zubehör zum BV-Prüfgerät BVP 25/35

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| 1 Prüfkabel M | 9 Prüfbuchse C |
| 2 Segeltuchtasche | 10 Kurzschluß-Steckerleiste A |
| 3 Prüfkabel O | 11 Prüfkabel D |
| 4 Prüfkabel L | 12 Prüfkabel G |
| 5 Prüfkabel H | 13 Prüfkabel K |
| 6 Prüfkabel E | 14 Prüfadapter P |
| 7 Prüfkabel F | 15 Prüfkabel N |
| 8 Prüfstecker B | |

1.1.5 Kennzeichnungsstellen

Baugruppe	Anbringungsort
Deckel mit Zubehör	Geräteschild - in der Mitte der Frontseite
Gehäuse-Unterteil mit Frontplatte	Geräteschild - in der Mitte der Frontplatte

1.2 Technische Daten1.2.1 Abmessungen und Gewicht

BV-Prüfgerät BVP 25/35:	Segeltuchtasche komplett geschlossen:	
Höhe	145 mm	ca. 120 mm
Breite	345 mm	ca. 500 mm
Tiefe	237 mm	ca. 280 mm
Gewicht	5,5 kg	ca. 5,4 kg

1.2.2 Betriebsdaten und elektrische Daten

Meßinstrument	Drehspulinstrument 200 μ A mit Spannungswandler für Voll- ausschlag 400 mV (100 Hz), bei Eingangswiderstand 150 Ω
Tongenerator	ca. 1000 Hz, Ausgangsspannung 0,25 V (einstellbar) an 150 Ω
Durchgangsprüfung	Anzeige durch Prüflampe grün
Kurzschlußprüfung	Anzeige durch Prüflampe gelb
Isolationsfehler-Anzeige	Über einen Anzeigeverstärker mit Relais bei Isolationsfehler \leq 150 k Ω
Betriebsspannung	21 V bis 29 V, aus Fahrzeug- oder Funkbatterie
Stromaufnahme	ca. 0,5 A max.
Betriebsanzeige	durch Kontrollampe rot
Glühlampen	24 V/0,08 A
Gebrauchslage	waagrecht
Betriebstemperaturbereich	-45 °C...+60 °C

1.3 Technische Beschreibung

1.3.1 Zweckbestimmung

Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 wird zur Prüfung der Bordverständigungsanlage und des Fernbesprechgerätsatzes verwendet. Da die Bordverständigungsanlage im eingebauten Zustand meist mit einer Sprechfunkanlage verbunden ist, wird bei der Überprüfung der BV-Anlage auch ein Teil der Funktionen der Sprechfunkanlage mit erfaßt und geprüft.

Die mit dem BV-Prüfgerät durchführbaren Prüfschritte erlauben eine Aussage über die Funktion der einzelnen Baugruppen und Kabel der BV-Anlage.

1.3.2 Beschreibung des BV-Prüfgeräts BVP 25/35

Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 ist als druckwasserdichtes Koffergerät ausgeführt. Es besteht aus dem Gehäuse-Unterteil (4/6) mit Handgriff (4/7) und einem abnehmbaren Gehäuse-Oberteil (4/1), dem Deckel. Die beiden Gehäuseteile sind aus Leichtmetallspritzguß gefertigt. Zur Unterscheidung von anderen Prüfgeräten mit gleicher Gehäuseart ist es an der linken Seite mit drei weißen Kennstreifen (4/2) gekennzeichnet. Am Deckel und am Gehäuse-Unterteil befinden sich je eine Lüftungsschraube (4/3). Der Deckel wird mit zwei Steckscharnieren (4/9) und vier Schnappverschlüssen (4/8) am Gehäuse-Unterteil befestigt.

Im Deckel befindet sich eine eingeschraubte Klammer (4/4); sie dient als Halterung für die Prüfgeräte-TDv.

Das Gehäuse-Unterteil (4/6) bildet mit der aufgeschraubten und abgedichteten Frontplatte mit Einsatz (4/5) ein abgeschlossenes, abgedichtetes Gehäuse.

Auf der Frontplatte befinden sich die in Bild 5 dargestellten Anschlußbuchsen, Prüf- und Kontrollampen, Drehschalter, Pegelregler, Sicherung und Meßinstrument.

Das in einer Segeltuchtasche untergebrachte, aus Prüfstecker, Prüfadapter, Prüfbuchse, Kurzschluß-Steckerleiste sowie Prüfkabeln bestehende Zubehör zum BV-Prüfgerät wird bei der Überprüfung der BV-Anlage bzw. des Fernbesprechgerätsatzes benötigt.

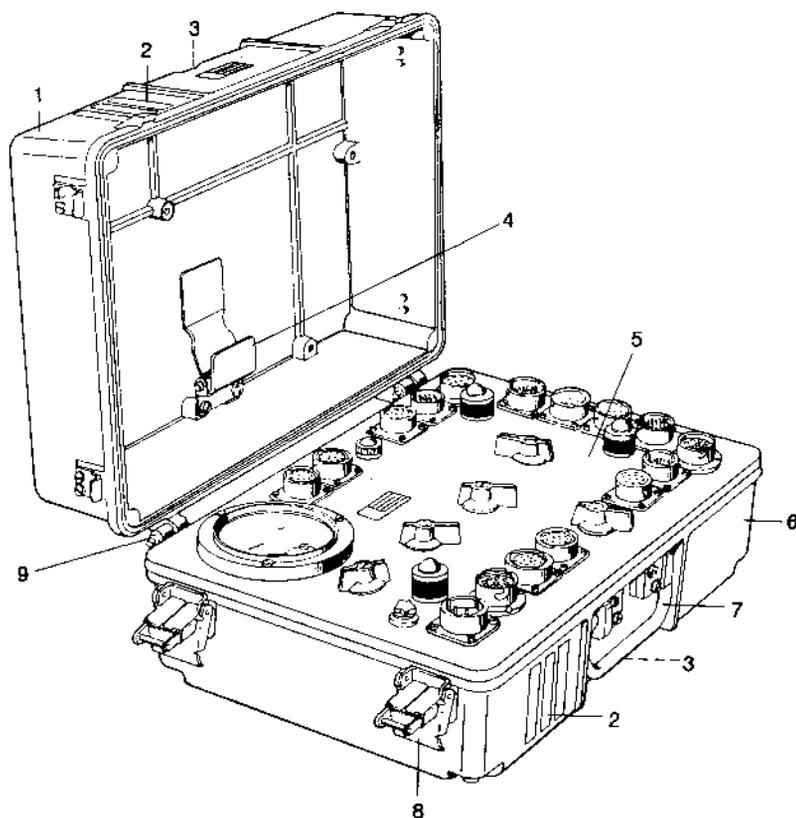


Bild 4 Aufbau des BV-Prüfgeräts BVP 25/35

- 1 Gehäuse-Oberteil (Deckel)
- 2 Kennstreifen (3 Stück)
- 3 Lüftungsschraube
- 4 Klammer
- 5 Frontplatte mit Einsatz
- 6 Gehäuse-Unterteil
- 7 Handgriff
- 8 Schnappverschluß
- 9 Steckscharnier

1.3.3 Wirkungsweise1.3.3.1 Allgemeines

Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 wird über die entsprechenden Anschlußbuchsen und Prüfkabel mit den zu prüfenden Komponenten der Bordverständigungsanlage, des Fernbesprechgerätsatzes bzw. der Verkabelung verbunden. Dadurch können Pegelprüfungen, Kabelprüfungen und die Prüfung der BV-Bediengeräte sowie des Ortsbesprechgeräts und des Fernbesprechgeräts durchgeführt werden.

Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 benötigt eine Spannungsversorgung von 21 V bis 29 V.

1.3.3.2 Bedien- und Anzeigeelemente, Anschlußbuchsen

Die für die Bedienung und den Betrieb des BV-Prüfgeräts BVP 25/35 erforderlichen Bedien- und Anzeigeelemente sowie die Anschlußbuchsen sind in Bild 5 dargestellt. Ihre Funktionen werden nachfolgend beschrieben.

Bedien- und Anzeigeelemente, Anschlußbuchsen	Funktion
Meßinstrument (5/1)	Drehspulinstrument mit 200- μ A-Vollausschlag, jedoch durch einen Spannungswandler für einen Vollausschlag von 400 mV bei 100 Hz ausgelegt. Anzeige der zu messenden Sollwerte.
Pegelregler RI MI.-SPG (5/27)	Einstellung des Meßpegels für 1000-Hz-Tongenerator.
Betriebswahlschalter S1 6 V, MI.-SPG, BV, FUNK, LISPR. (5/26)	Aufschalten des 1000-Hz-Tongenerators und des Meßinstruments an die Prüfbuchsen NF 1 (5/22), NF 2 (5/21), NF 3 (5/20), AUSSENBORD-BEDIENGERÄT J10 (5/2) und BORDSPRECH-BEDIENGERÄT J15 (5/3) bei Pegelprüfung.
Meßstellenschalter S2 I, 0, II (5/19)	Zur Pegelprüfung in Verbindung mit dem Betriebswahlschalter S1 (5/26); zur Kabelprüfung in Verbindung mit dem Prüfschalter S3 (5/5).

Bedien- und Anzeigeelemente, Anschlußbuchsen	Funktion
Prüfschalter S3 A...Z (5/5)	Prüfung der Verkabelung auf Kurzschluß, Durchgang und Isolationsfehler (Prüfung der einzelnen Adern A...Z).
Umschalter S4 E/B (5/18)	Prüfung der Kabel in Verbindung mit Prüfschalter S3 (5/5). Stellung E = einseitig, Stellung B = beidseitig.
Taste ANLAGE AUS (5/4)	Prüfung der Fernschaltfunktion "Anlage aus" (Ausschalten des Sende-Empfangsgeräts SEM 25).
Prüflampe gelb KURZSCHLUSS (5/8)	Leuchtet bei Isolationsfehlern (Kurzschluß) von Kabeln.
Prüflampe grün DURCHGANG (5/15)	Leuchtet bei Durchgang der einzelnen Adern und erlischt bei Unterbrechung.
Kontrollampe rot (5/24)	Leuchtet bei angelegter Betriebsspannung.
Sicherung 0,5 A (5/25)	Absicherung des BV-Prüfgeräts in der Versorgungsleitung 21 V bis 29 V.
Anschlußbuchse NF 1 (5/22)	Anschluß des 8adrigen Prüfkabels D zur Pegel- und Funktionsprüfung am BV-Bediengerät Anschlußbuchse 41, am BV-Verstärker Anschlußbuchse 71, an der Außenbord-Sprechstelle Anschlußbuchse 43, an den S/E-Bediengeräten Anschlußbuchse 42 und am Sende-Empfangsgerät I und II Anschlußbuchse 73, am Ortsbesprechgerät Anschlußbuchse 45 und am Fernbesprechgerät Anschlußbuchse 44.

Bedien- und Anzeigeelemente, Anschlußbuchsen	Funktion
Anschlußbuchse NF 2 (5/21)	Anschluß des 23adrigen Prüfkabels H zur Pegel- und Funktionsprüfung an der S/E-Grundplatte Anschlußbuchse 51.
Anschlußbuchse NF 3 (5/20)	Anschluß des 12adrigen Prüfkabels G zur Pegel- und Funktionsprüfung am BV-Bediengerät Anschlußbuchse 9 und am BV-Verstärker Anschlußbuchse 9.
Anschlußbuchse 24 V (5/23)	Anschluß der 2adrigen Batteriekabel E, F oder O zur Spannungsversorgung des BV-Prüfgeräts.
Anschlußbuchse J 10 AUSSENBORD-BEDIENGERÄT (5/2)	Anschluß des 12adrigen Prüfkabels G zur Pegel- und Funktionsprüfung am Außenbord-Bediengerät Anschlußbuchse 11.
Anschlußbuchse J 15 BORDSPRECH-BEDIENGERÄT (5/3)	Anschluß des 12adrigen Prüfkabels G zur Pegel- und Funktionsprüfung an der Außenbord-Sprechstelle; Anschluß an Buchse 9 des BV-Bediengeräts, das mit dem Außenbord-Bediengerät verbunden ist.
	Anschluß des 12adrigen Prüfkabels G zur Prüfung des Handapparats oder Sprechsatzes mit Prüfadapter P.
Anschlußbuchse J 9 (5/6), P 5 (5/7), J 8 (5/9), P 4 (5/10) und J 7 (5/11)	Anschluß der zu prüfenden Kabel für Kurzschluß- und Isolationsprüfungen.
Anschlußbuchse J 6 (5/12), P 3 (5/13), J 5 (5/14), P 2 (5/16) und J 4 (5/17)	Anschluß der zu prüfenden Kabel für Durchgangsprüfungen.

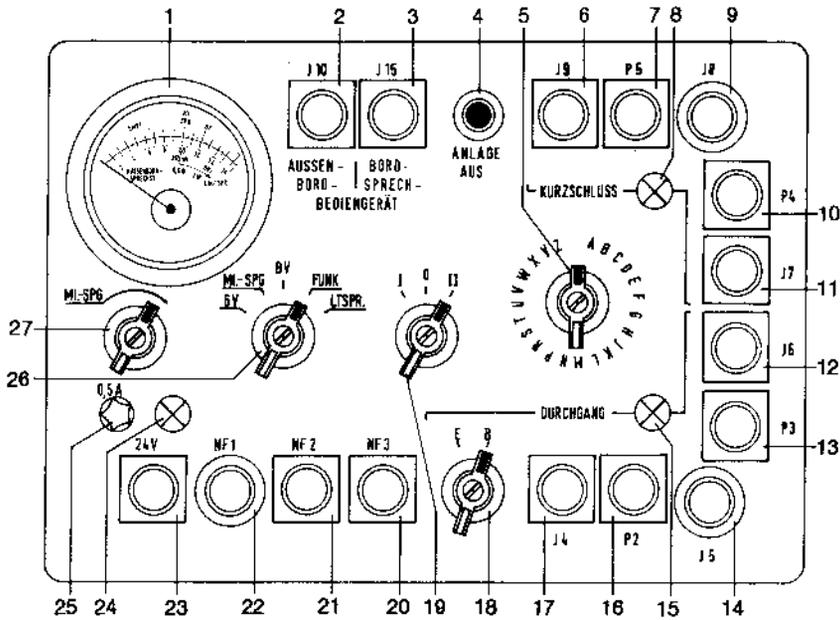


Bild 5 BV-Prüfgerät BVP 25/35, Frontplatte

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 1 Meßinstrument | 15 Prüflampe grün |
| 2 Buchse 12polig | 16 Buchse 12polig |
| 3 Buchse 12polig | 17 Buchse 12polig |
| 4 Taste S5 | 18 Umschalter S4 |
| 5 Prüfschalter S3 | 19 Meßstellenschalter S2 |
| 6 Buchse 12polig | 20 Buchse 12polig |
| 7 Buchse 12polig | 21 Buchse 23polig |
| 8 Prüflampe gelb | 22 Buchse 10polig |
| 9 Buchse 10polig | 23 Buchse 2polig |
| 10 Buchse 23polig | 24 Kontrolllampe rot |
| 11 Buchse 23polig | 25 Sicherung 0,5 A |
| 12 Buchse 23polig | 26 Betriebswahlschalter S1 |
| 13 Buchse 23polig | 27 Pegelregler R1 |
| 14 Buchse 10polig | |

1.3.3.3 Pegelprüfungen (siehe Bild 6)

Der im BV-Prüfgerät eingebaute Tongenerator erzeugt eine Frequenz von ca. 1000 Hz. Die Ausgangsspannung des Tongenerators wird mit dem Pegelregler RI MI.-SPG (5/27) auf den bei allen Pegelmessungen erforderlichen Sollwert von 250 mV auf dem Meßinstrument (roter Strich) eingestellt.

Mit den Schaltern S1 und S2 werden das Meßinstrument, die Mikrofon-Eingänge und die Sendertastung für die gewünschte Betriebsart umgeschaltet. Die Signalspannung des Tongenerators wird über das jeweilige Prüfkabel in die zu prüfenden Bediengeräte und Sprechstellen eingespeist und über die vorgeschalteten BV-Bediengeräte zum BV-Verstärker geführt. Im BV-Verstärker wird der NF-Pegel verstärkt und auf dem Meßinstrument des BV-Prüfgeräts im entsprechend gekennzeichneten Sektor angezeigt. In Stellung 6 V des Betriebswahlschalters S1 wird die Mikrofon-Versorgungsspannung (6 V) für die Sprechsätze oder Handapparate gemessen.

Das Meßinstrument ist ein Drehspulinstrument mit 200 μ A Vollausschlag, dessen Meßbereich durch einen Spannungswandler für einen Vollausschlag von 400 mA bei 100 Hz ausgelegt ist. Der Eingangswiderstand des Spannungswandlers beträgt 150 Ω .

1.3.3.4 Sendertastung

Bei Prüfungen über das eingeschaltete Sprechfunkgerät wird der Sender automatisch durch das BV-Prüfgerät getestet.

ACHTUNG Die Sender-Endstufen der Sende-Empfangsgeräte SEM 25 und SEM 35 sind nicht dauersendefest.

Wird das BV-Bediengerät an das Sprechfunkgerät oder das S/E-Bediengerät angeschlossen, so ist der Sender in allen Stellungen des Schalters S1 mit Ausnahme der Stellung MI.-SPG getestet.

1.3.3.5 Ausschalten der Sprechfunkanlage

Mit der Taste ANLAGE AUS (5/4) kann das jeweilige Sende-Empfangsgerät bzw. Empfangsgerät ausgeschaltet werden, die Anzeigelampe am S/E-Bediengerät erlischt.

1.3.3.6 Prüfung der BV-Bediengeräte

Bei der Prüfung der BV-Bediengeräte ohne BV-Verstärker und Sprechfunkgerät werden die Hörkreise vom 1000-Hz-Tongenerator des BV-Prüfgeräts versorgt und können über einen Handapparat oder Sprechsatz abgehört werden.

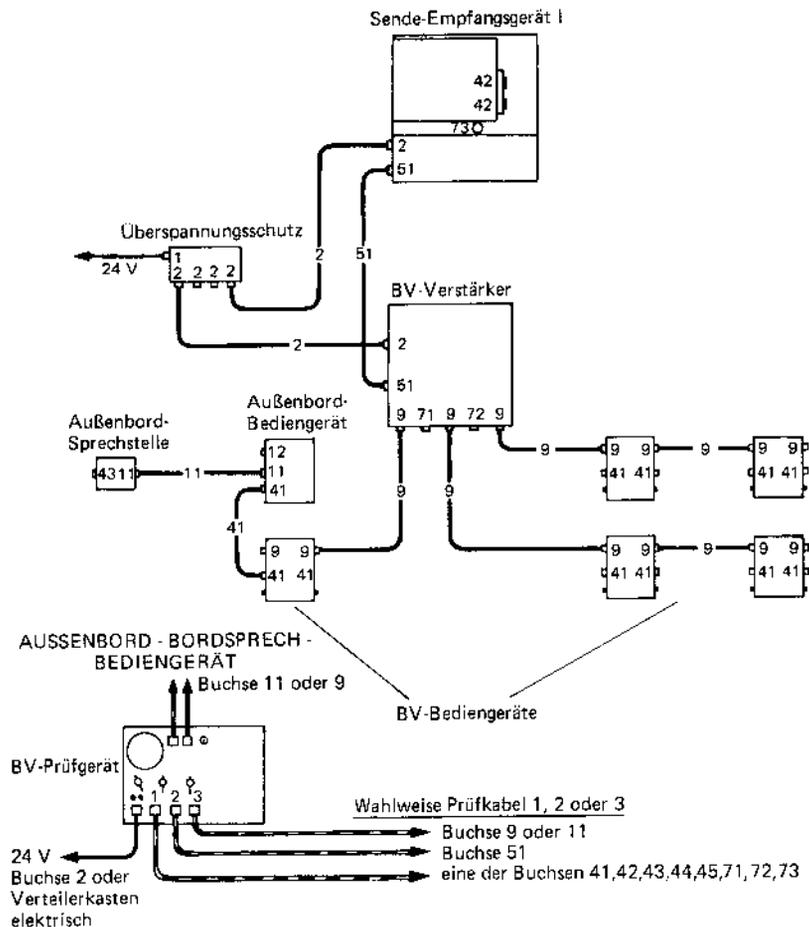


Bild 6 Aufbau zur Pegel- und Funktionsprüfung

Zur Prüfung der Mikrofonkreise ist das Mikrofon zu besprechen. Bei Aktivierung der Sendetaste leuchtet die grüne Prüflampe DURCHGANG. Bei dieser Prüfung werden zusätzlich die Kabelverbindungen sowie die Kombinationen BV-Bediengerät, Außenbord-Bediengerät und Außenbord-Sprechstelle geprüft. Das Außenbord-Bediengerät und die Außenbord-Sprechstelle können allein nicht geprüft werden.

1.3.3.7 Prüfung des Orts- und Fernbesprechgeräts

Bei der Prüfung des Orts- und Fernbesprechgeräts werden die Batterien beider Geräte getestet. Bei zusammengeschalteten Geräten über das Feldkabel kann die Fernbedienung für Aus- und Einschalten sowie Sendertastung über das Fernbesprechgerät geprüft werden. Die Sendertastung mit dem Ortsbesprechgerät wird über die Kabel 71 und 72 überprüft. In Verbindung mit der Buchse NF1, dem Prüfkabel D und der Anschlußbuchse 45 am Ortsbesprechgerät werden die NF-Funktionen am Fernbesprechgerätsatz überprüft.

1.3.3.8 Kabelprüfung (siehe Bild 7)

Die Kabelprüfung ist in Kurzschluß- und Durchgangsprüfung aufgeteilt. Während der Prüfungen muß der Meßstellenschalter S2 auf 0 stehen. Bei der Durchgangsprüfung werden die Steckverbinder des zu prüfenden Kabels an die entsprechenden Anschlußstecker oder -buchsen des BV-Bediengeräts angeschlossen. Der Umschalter S4 wird auf B (beidseitig) gestellt. Mit dem Prüfschalter S3 (23 Schaltstellungen) können die einzelnen Adern des zu prüfenden Kabels aufgeschaltet werden. Durchgang jeder einzelnen Ader wird mit der im Meßweg liegenden grünen Prüflampe DURCHGANG angezeigt. Die Lampe leuchtet bei Durchgang und erlischt bei Leitungsunterbrechung.

Bei der Durchgangsprüfung mit einseitigem Anschluß des Kabels an das BV-Prüfgerät ist der Umschalter S4 auf E zu schalten und das zu prüfende Kabel mit der Kurzschluß-Steckerleiste A, dem Kurzschluß-Stecker B oder der Kurzschluß-Buchse C abzuschließen. Bei dieser Prüfung wird die Kabelader A als Rückleitung verwendet. Diese Prüfungsart wird normalerweise im Fahrzeug bei festverlegten Kabeln durchgeführt.

Bei der Kurzschlußprüfung leuchtet die gelbe Prüflampe in allen Stellungen des Prüfschalters S3, bei denen ein Isolationsfehler (Kurzschluß) zwischen den Adern vorhanden ist. Dazu wird parallel zu den einzelnen Kabeladern ein Anzeigeverstärker geschaltet, der bei einem Kurzschluß über ein Relais die gelbe Prüflampe ein- und die grüne Prüflampe ausschaltet. Unterbrechungen im Kabel können dabei ebenfalls festgestellt werden. Um festverlegte Kabel auf Isolationsfehler zu prüfen, müssen die Kabel an den Geräten gelöst und mit einer Seite an das BV-Prüfgerät (KURZSCHLUSS) angeschlossen werden.

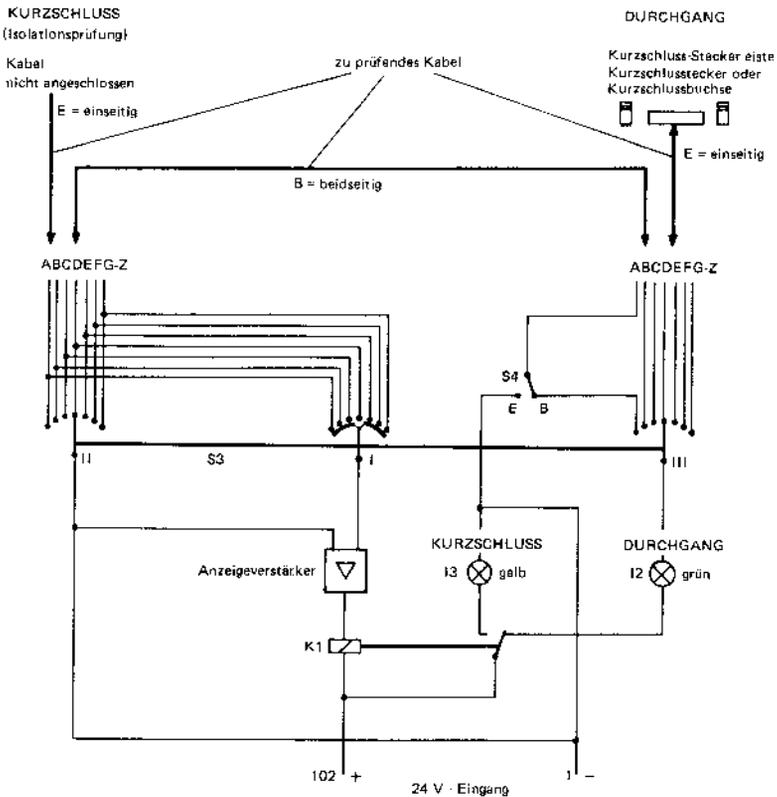


Bild 7 Wirschatplan für die Kabelprüfung

1.4 Ausstattung

1.4.1 Zubehör und Vorrat

HINWEIS Verbindlich für die Ausstattung ist das Anlagenblatt AAN.

Teil 2

Bedienung und Pflege

2.1 Bedienungs-/Betriebsanleitung

2.1.1 Aufbau des BV-Prüfgeräts BVP 25/35

- Schnappverschlüsse am BV-Prüfgerät öffnen.
- Deckel aufklappen und nach rechts aus den Steckscharnieren schieben.

HINWEIS Sollte sich der Deckel nicht öffnen lassen, die Lüftungsschraube (4/3) im Deckel lösen und wieder festziehen.

- Segeltuchtasche öffnen und Batteriekabel E, F oder O entnehmen. Das zu verwendende Kabel ist abhängig von der Anschlußmöglichkeit im Fahrzeug.

Folgende Anschlußmöglichkeiten sind gegeben:

Anschluß am Transientschutz (Anschlußbuchse 2) mit dem Batteriekabel E.

Anschluß am Verteilerkasten mit dem Batteriekabel O.

Anschluß an einer 2poligen Batterie-Anschlußbuchse im Fahrzeug mit dem Batteriekabel F.

- Prüfkabel je nach Prüfvorgang am BV-Prüfgerät anschließen.

ACHTUNG Beim Aufbau darauf achten, daß der Anschluß zur Spannungsquelle zuletzt durchgeführt wird. Beim Abbau ist umgekehrt zu verfahren.

2.1.2 Überprüfung des BV-Prüfgeräts vor Inbetriebnahme

Gebrauchslage des BV-Prüfgeräts ist waagrecht.

- Nullstellung des Zeigers am Meßinstrument prüfen und erforderlichenfalls justieren.
- Batteriekabel auf festen Sitz prüfen.
- Pegel des 1000-Hz-Tongenerators auf 250 mV einstellen; dazu Betriebswahlschalter S1 auf MI.-SPG. schalten und mit dem Pegelregler R1 die Anzeige MI.-SPG. auf 250 mV einstellen (siehe Bild 8).

Bei Drehung des Reglers bis zum linken Anschlag muß der Ausschlag des Zeigers noch im roten Sektor EMPF. liegen.



Bei Drehung bis zum rechten Anschlag liegt der Ausschlag des Zeigers am rechten Ende der Skala.

HINWEIS Bei Einstellung des Pegels auf 250 mV und bei Durchführung der Prüfvorgänge muß eine Versorgungsspannung von min. 24 V vorhanden sein.

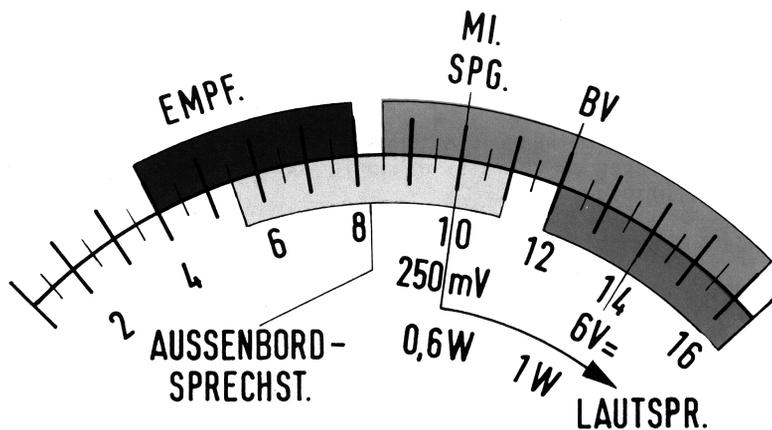


Bild 8 Skala des MeBinstruments mit Toleranzfelder

2.1.3 Voreinstellungen an den S/E-Bediengeräten SEM 25

- Betriebsschalter auf Stellung KLEIN SENDEN.
- Rauschsperr/Relaisschalter auf EIN.
- Lautstärkeeinsteller auf Rechtsanschlag.
- Frequenzwahlschalter am S/E I auf 26.50 MHz.
- Frequenzwahlschalter am S/E II auf 47.50 MHz.
- Eventuell vorhandenen Zusatzempfänger auf AUS.
- Keine Sprechsätze und Handapparate anschließen.

2.1.4 Pegelprüfungen

2.1.4.1 Pegelprüfung an den BV-Bediengeräten Anschlußbuchse 41 und 9

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 41

- Prüfkabel D an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 41 des letzten der jeweils an den Anschlußbuchsen 9 in Reihe geschalteten BV-Bediengeräte anschließen (siehe Bild 6).
- Beide Lautstärkeeinsteller am BV-Bediengerät auf volle Lautstärke einstellen (Anschlag in Pfeilrichtung).

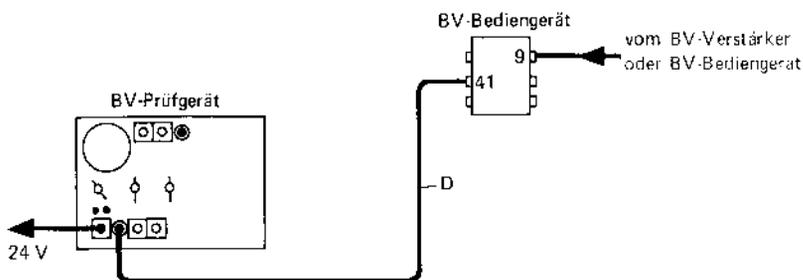


Bild 9 Prüfaufbau Anschlußbuchse 41

BV-Bediengerät		BV-Prüfgerät			
WAHL-SCHALTER	Sendeschalter	Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Meßinstrument	
				Anzeige ca.	Toleranzfeld
BV I+II	auf Mitte	6 V	I	14 Skt.	blau
BV I+II	auf Mitte	MI.-SPG.	I	250 mV	(einstellen) mit MI.-SPG.-Regler R 1
BV I+II	auf Mitte	BV	I	12 Skt.	grün
I	auf Mitte	BV	I	12 Skt.	grün
II	auf Mitte	BV	I	12 Skt.	grün
I	SENDEN	FUNK	I	14 Skt.	grün
II	SENDEN	FUNK	I	14 Skt.	grün

Werden die Anzeigewerte nicht erreicht, ist das Prüfkabel D an das nächstfolgende in Richtung BV-Verstärker geschaltete BV-Bediengerät Anschlußbuchse 41 anzuschließen und das Kabel 9 zum vorhergehenden BV-Bediengerät abzutrennen.

Bei Schalterstellung SENDEN am BV-Bediengerät und der Wahlschalterstellung I oder II wird die Verbindung zum Sender/Empfänger I bzw. II durch Zurückdrehen der Lautstärkeinsteller an dem zugehörigen S/E-Bediengerät geprüft. Die Anzeige am Meßinstrument des BV-Prüfgeräts beträgt dabei ca. 2...4 Skalenteile (Skt.).

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 9

- Prüfkabel G an Anschlußbuchse NF 3 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 9 des letzten der jeweils an den Anschlußbuchsen 9 in Reihe geschalteten BV-Bediengeräte anschließen (siehe Bild 10).

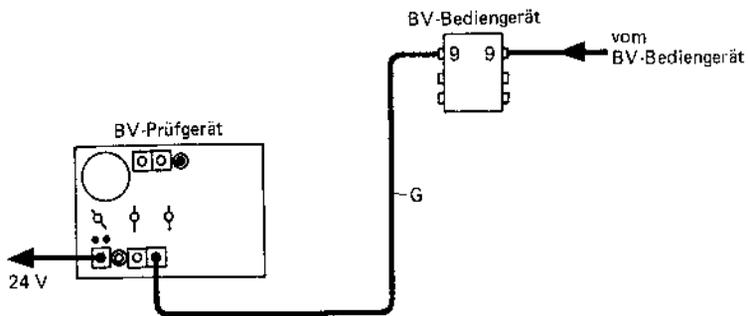


Bild 10 Prüfaufbau Anschlußbuchse 9 am BV-Bediengerät

		BV-Prüfgerät	
		MeBinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
6 V	0	6 V-	blau
MI.-SPG.	0	250 mV	(einstellen) mit MI.-SPG.- Regler R 1
BV	0	12 Skt.	grün
BV	I	12 Skt.	grün
BV	II	12 Skt.	grün
FUNK	II	14 Skt.	grün
FUNK	I	14 Skt.	grün

Bei Schalterstellung FUNK des Schalters S 1 am BV-Prüfgerät wird durch Zurückdrehen der Lautstärkeinsteller an den S/E-Bediengeräten die Zuordnung der Wahlschalterstellung I oder II des BV-Bediengeräts zu Sender/Empfänger I bzw. II anhand des Zeigeraus-
schlages am MeBinstrument des BV-Prüfgeräts geprüft.

2.1.4.2 Pegelprüfung am BV-Verstärker Anschlußbuchse 9, 71 und 72

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 9

- Sämtliche Kabel von den Anschlußbuchsen 9 des BV-Verstärkers lösen. Prüfkabel G an Anschlußbuchse NF 3 des BV-Prüfgeräts und einer der Anschlußbuchsen 9 des BV-Verstärkers anschließen.

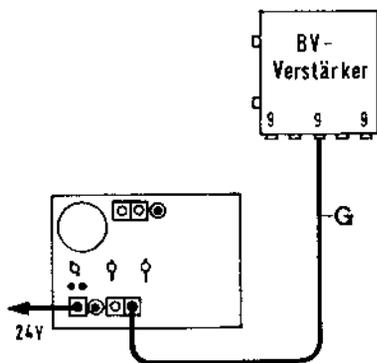


Bild 11 Prüfaufbau Anschlußbuchse 9 am BV-Verstärker

		BV-Prüfgerät	
		Meßinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
6 V	0	6 V-	blau
MI.-SPG.	0	250 mV	(einstellen) mit MI.-SPG.- Regler R 1
BV	0	12 Skt.	grün
BV	I	12 Skt.	grün
BV	II	12 Skt.	grün
FUNK	II	14 Skt.	grün
FUNK	I	14 Skt.	grün

Prüfvorgang an sämtlichen Anschlußbuchsen 9 wiederholen. Wurde am BV-Verstärker kein Fehler festgestellt, sind die zuvor gelösten Kabel 9 einzeln nacheinander wieder an die Anschlußbuchsen 9 des BV-Verstärkers anzuschließen und die Prüfungen der BV-Bediengeräte wie unter 2.1.4.1 beschrieben zu wiederholen.

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 71 und 72

- Prüfkabel D bei Prüfaufbau a) an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 71 des BV-Verstärkers anschließen. Bei Prüfaufbau b) Prüfkabel D an Anschlußbuchse 72 des BV-Verstärkers anschließen.

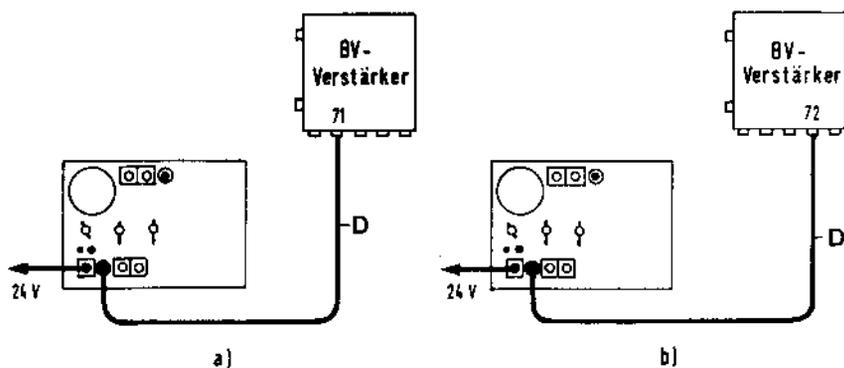


Bild 12 Prüfaufbau Anschlußbuchse 71 und 72

Bei Schalterstellung FUNK am BV-Prüfgerät die Zuordnung von Anschlußbuchse 71 des BV-Verstärkers zu Sender/Empfänger I und Anschlußbuchse 72 des BV-Verstärkers zu Sender/Empfänger II durch Zurückdrehen der Lautstärkeeinsteller an den S/E-Bediengeräten prüfen. Die Zuordnung ist an den Ausschlagsänderungen am Meßinstrument des BV-Prüfgeräts erkennbar.

		BV-Prüfgerät	
		Meßinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
MI.-SPG.	0	250 mV	(einstellen) mit MI.-SPG.- Regler R 1
BV	0	12 Skt.	grün
FUNK	I	14 Skt.	grün
LTSPR.	I	$\geq 0,6$ W	roter Pfeil

- Zur Prüfung der Fernschaltfunktion ist die Taste ANLAGE AUS am BV-Prüfgerät zu drücken. Die Anzeigelampen an den S/E Bediengeräten müssen erlöschen.

2.1.4.3 Pegelprüfung am Außenbord-Bediengerät Anschlußbuchse 11

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 11

- Prüfkabel G an Anschlußbuchse AUSSENBORD-BEDIENGERÄT des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 11 des Außenbord-Bediengeräts anschließen.

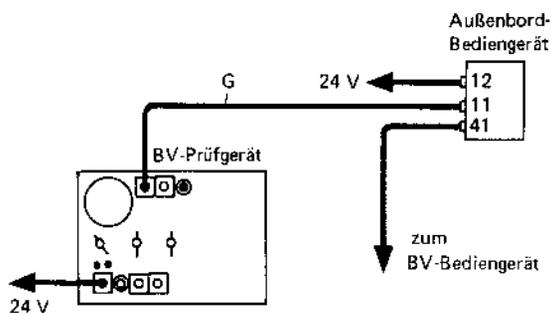


Bild 13 Prüfaufbau Anschlußbuchse 11

- Wahlschalter am zugehörigen BV-Bediengerät auf BV I + II stellen und beide Lautstärkeeinsteller auf volle Lautstärke einstellen (Anschlag in Pfeilrichtung).

Außenbord-Bediengerät		BV-Prüfgerät			
		Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Meßinstrument	
BV- PANZER PANZER	AUSSEN- SPRECH- STELLE			Anzeige ca.	Tole- ranz- feld
EIN	EIN (Lampe)	6 V	0	14 Skt.	blau
EIN	EIN	MI.-SPG.	0	250 mV	einst.
AUS	EIN (Lampe)	BV	0	8 Skt.	gelb
EIN	AUS (Lampe)	BV	0	-	
EIN	EIN (Lampe)	BV	I	8 Skt.	gelb
AUS	EIN (Lampe)	BV	I	-	

2.1.4.4 Pegelprüfung an der Außenbord-Sprechstelle

Prüfaufbau und Prüfung über die BV-Anlage

- Schalter S 2 am BV-Prüfgerät auf II schalten.
- Prüfkabel G an Anschlußbuchse BORDSPRECH-BEDIENGERÄT des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 9 des BV-Bediengeräts, das mit dem Außenbord-Bediengerät verbunden ist, anschließen.
- Kabel 9 von der anderen Anschlußbuchse 9 abnehmen.
- Handapparat an Anschlußbuchse 43 der Außenbord-Sprechstelle anschließen.

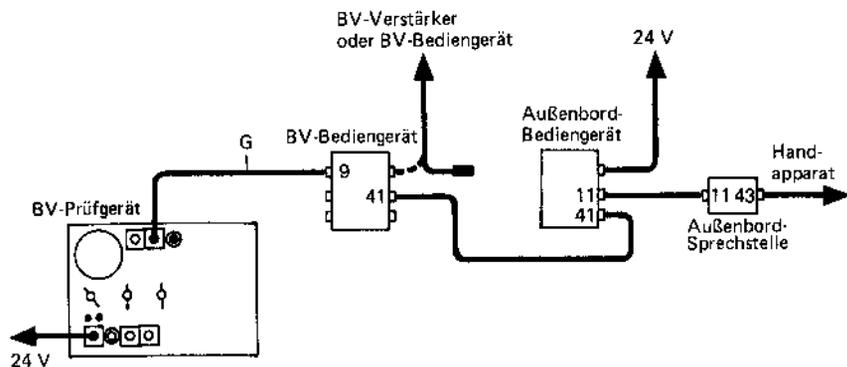


Bild 14 Prüfaufbau über die BV-Anlage

BV-Bediengerät		BV-Prüfgerät	
WAHLSCHALTER	Sendesalter	Schalter (S 2)	Schalter (S 1)
I	SENDEN	I	MI.-SPG.

- Im Hörer des Handapparats muß ein leiser Ton zu hören sein. Durch Drehen des Lautstärkeinstellers an der Außenbord-Sprechstelle muß sich die Lautstärke des Tons verändern.
- Sprechaste am Handapparat drücken (hierdurch leuchtet die grüne Prüflampe am BV-Prüfgerät und die rote Signallampe am Außenbord-Bediengerät auf) und Mikrofon besprechen. Je nach Lautstärke der Sprache ändert sich der Zeigerausschlag des Meßinstruments am BV-Prüfgerät.
- Prüfung auch in Stellung II des Wahlschalters am BV-Bediengerät wiederholen.

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 43

- Prüfkabel D an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 43 der Außenbord-Sprechstelle anschließen.
- Schalter AUSSEN-SPRECHSTELLE und Schalter BV PANZER-PANZER am Außenbord-Bediengerät auf EIN und am zugehörigen BV-Bediengerät den WAHLSCHALTER auf BV I + II stellen.
- Lautstärkeeinsteller am BV-Bediengerät und an der Außenbord-Sprechstelle auf rechten Anschlag (volle Lautstärke) stellen.

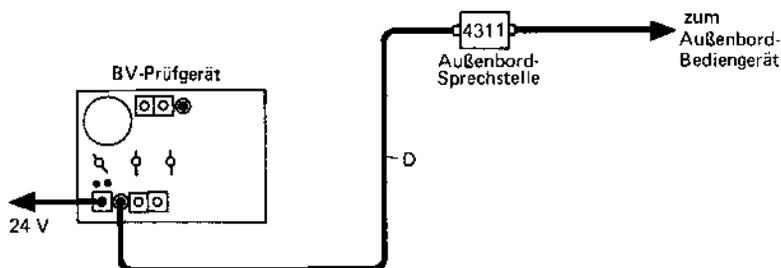


Bild 15 Prüfaufbau Anschlußbuchse 43

BV-Prüfgerät				Außenbord-Bediengerät
		Meßinstrument		
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld	Anzeigelampe
6 V	0	14 Skt.	blau	leuchtet
MI.-SPG.	0	250 mV	(einstellen)	leuchtet nicht
BV	0	8 Skt.	gelb	leuchtet

- Schraubklemmen BV PANZER-PANZER an der Außenbord-Sprechstelle kurzschließen; die Anzeige am Meßgerät des BV-Prüfgeräts muß in Schalterstellung BV des Schalters S 1 auf 1...4 Skt. zurückgehen.

2.1.4.5 Pegelprüfung an der S/E-Grundplatte Anschlußbuchse 51Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 51

- Kabel 51 an der S/E-Grundplatte Anschlußbuchse 51 lösen.
- Prüfkabel H an der Anschlußbuchse NF 2 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 51 der S/E-Grundplatte I anschließen.

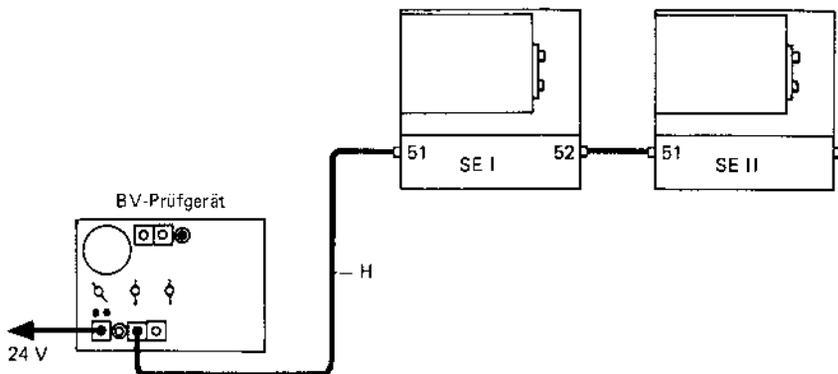


Bild 16 Prüfaufbau Anschlußbuchse 51

		BV-Prüfgerät	
		Meßinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
6 V	0	0	-
MI.-SPG.	0	250 mV	(einstellen)
BV	0	0	-
FUNK	I	7 Skt.	orange
LTSPR.	I	$\geq 0,6$ W	roter Pfeil
FUNK	II	7 Skt.	orange
LTSPR.	II	$\geq 0,6$ W	roter Pfeil

- Zur Prüfung der Fernschaltfunktion die Taste ANLAGE AUS am BV-Prüfgerät drücken. Die Anzeigelampen an den S/E-Bediengeräten müssen erlöschen.

2.1.4.6 Pegelprüfung an den S/E-Bediengeräten Anschlußbuchse 42 und am Sender/Empfänger I und II Anschlußbuchse 73

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 42 und 73

- Prüfkabel D bei Prüfaufbau a) an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 42 des jeweiligen S/E-Bediengeräts anschließen.
- Bei Prüfaufbau b) Prüfkabel D an Anschlußbuchse 73 des Sender/Empfängers I anschließen.
- Lautstärkeeinsteller an den S/E-Bediengeräten auf rechten Anschlag (volle Lautstärke) stellen.

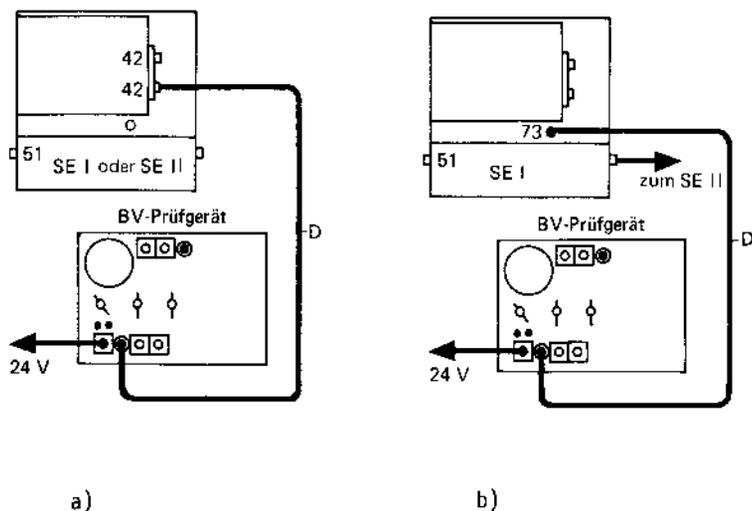


Bild 17 Prüfaufbau Anschlußbuchsen 42 und 73

		BV-Prüfgerät	
		MeBinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
6 V	I	15 Skt.	blau
MI.-SPG.	I	250 mV	(einstellen)
BV	I	0	-
FUNK	I	6 Skt.	orange
LTSPR.	I	$\approx 0,6$ W	roter Pfeil

- Bei Prüfaufbau b) ist zur Prüfung der Fernschaltfunktion die Taste ANLAGE AUS am BV-Prüfgerät zu drücken. Die Anzeigelampen an den S/E-Bediengeräten müssen erlöschen.

2.1.4.7 Pegelprüfung am S/E-Bediengerät Anschlußbuchse 42 des Zusatzempfängers

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 42

Einstellungen am S/E-Bediengerät:

- Betriebsschalter auf EMPF.
- Rauschsperr/Relaisschalter auf EIN.
- Lautstärkeeinsteller auf rechten Anschlag (volle Lautstärke).
- Frequenzwahlschalter auf 26.50 MHz.
- Prüfkabel D an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 42 des S/E-Bediengeräts anschließen.

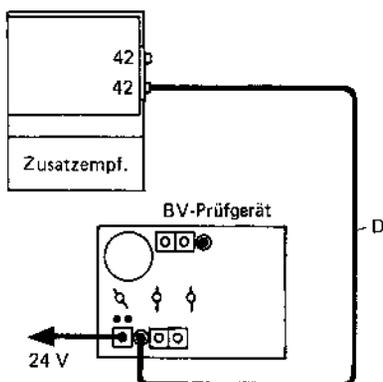


Bild 18 Prüfaufbau Anschlußbuchse 42

Durch Drücken der Ruftaste am Bediengerät des Sender/Empfängers I wird die Ausgangsspannung am Zusatzempfänger mit dem BV-Prüfgerät wie folgt gemessen:

		BV-Prüfgerät	
		Meßinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
FUNK	0	7...11 Skt.	grün
LTSPR.	0	≈ 1 W	roter Pfeil

2.1.5 Prüfungen am Fernbesprechgerätsatz

2.1.5.1 Batterieprüfung am Ortsbesprechgerät Anschlußbuchse 45

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 45

- Prüfkabel D an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 45 des Ortsbesprechgeräts anschließen.

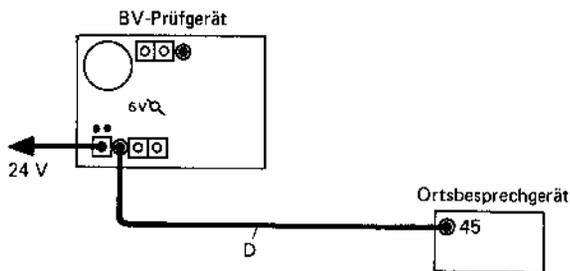


Bild 19 Prüfaufbau Anschlußbuchse 45 zur Batterieprüfung

		BV-Prüfgerät	
		Meßinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
6 V	0	14 Skt.	blau

2.1.5.2 Batterieprüfung am Fernbesprechgerät Anschlußbuchse 44

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 44

- Prüfkabel D an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 44 des Fernbesprechgeräts anschließen.

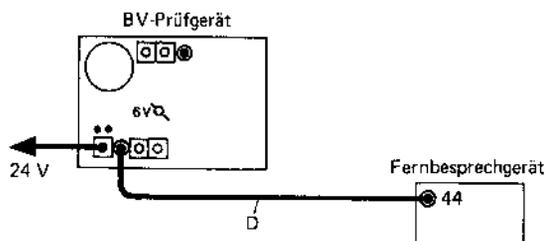


Bild 20 Prüfaufbau Anschlußbuchse 44

BV-Prüfgerät			
		Meßinstrument	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Toleranzfeld
6 V	0	14 Skt.	blau

2.1.5.3 Prüfung der Fern/Aus-Einschaltung am Fernbesprechgerät

Prüfaufbau und Prüfung über Ortsbesprechgerät Anschlußkabel 71

- Anschlußkabel 71 des Ortsbesprechgeräts an Anschlußbuchse J 8 des BV-Prüfgeräts anschließen.
- Ortsbesprechgerät und Fernbesprechgerät über die Anschlußklemmen LTG 1 und LTG 2 durch Feldkabel verbinden.

ACHTUNG Die Adern der Feldkabel dürfen nicht vertauscht werden, da sich sonst die Funktionen verändern. Vor Beginn der Prüfung sind die Batterien in die Geräte einzulegen.

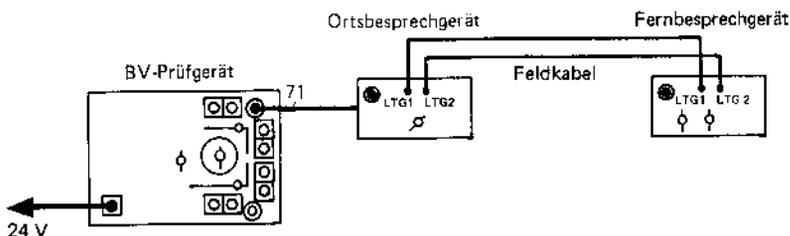


Bild 21 Prüfaufbau Fern/Aus-Einschaltung

BV-Prüfgerät			Fernbespr.- gerät	Ortsbespr.- gerät
Schalter (S 3)	Schalter (S 2)	Prüflampe KURZSCHLUSS	Betriebs- arten- schalter	Betriebs- arten- schalter
J	0	leuchtet	S/E I oder S/E II	FUNK

- Schalter ANLAGE EIN/AUS am Fernbesprechgerät auf AUS drücken, die gelbe Prüflampe KURZSCHLUSS am BV-Prüfgerät leuchtet auf.
- Bei Drücken des Schalters ANLAGE EIN/AUS am Fernbesprechgerät auf EIN erlischt die gelbe Prüflampe KURZSCHLUSS am BV-Prüfgerät.

2.1.5.4 Prüfung der Sendertastung am Fernbesprechgerät

Prüfaufbau und Prüfung über Ortsbesprechgerät Anschlußkabel 71 und 72

- Anschlußkabel 71 (72) des Ortsbesprechgeräts an Anschlußbuchse J 8 des BV-Prüfgeräts anschließen.
- Ortsbesprechgerät und Fernbesprechgerät über die Anschlußklemmen LTG 1 und LTG 2 durch Feldkabel verbinden.

ACHTUNG Die Adern der Feldkabel dürfen nicht vertauscht werden, da sich sonst die Funktionen verändern. Vor Beginn der Prüfung sind Batterien in die Geräte einzulegen.

- Handapparat an Anschlußbuchse 44 des Fernbesprechgeräts anschließen.

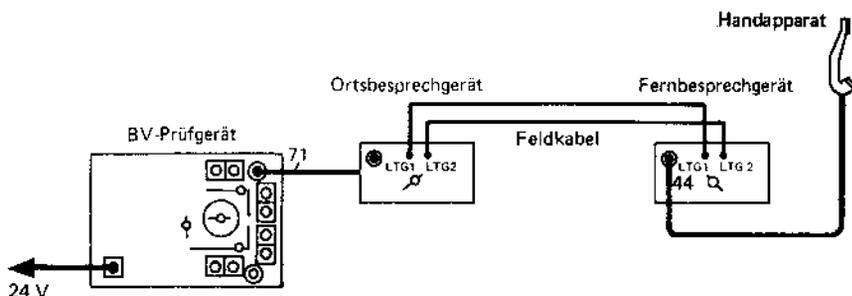


Bild 22 Prüfaufbau Sendertastung am Fernbesprechgerät

BV-Prüfgerät			Fernbespr.- gerät	Ortsbespr.- gerät
Schalter (S 3)	Schalter (S 2)	Prüflampe KURZSCHLUSS	Betriebs- arten- schalter	Betriebs- arten- schalter
F	0	leuchtet	S/E I	FUNK

- Taste am Handapparat drücken, die gelbe Prüflampe KURZSCHLUSS am BV-Prüfgerät leuchtet während des Tastens.
- Prüfvorgang wiederholen, jedoch Anschlußkabel 72 des Ortsbesprechgeräts an Anschlußbuchse J 8 anschließen und Betriebsartenschalter am Fernbesprechgerät in Stellung SE II schalten.

2.1.5.5 Prüfung der Sendertastung am Ortsbesprechgerät

Prüfaufbau und Prüfung über Anschlußkabel 71 und 72

- Anschlußkabel 71 (72) des Ortsbesprechgeräts an Anschlußbuchse J 8 des BV-Prüfgeräts anschließen.

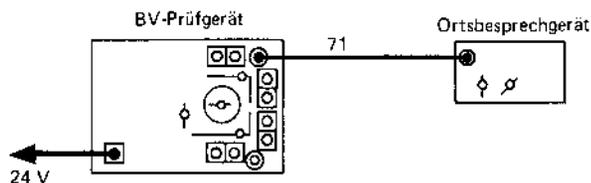


Bild 23 Prüfaufbau Sendertastung am Ortsbesprechgerät

BV-Prüfgerät			Ortsbesprechgerät
Schalter (S 3)	Schalter (S 2)	Prüflampe KURZSCHLUSS	Betriebsartenschalter
F	0	leuchtet	FUNK

- Schalter SE I / TEL / SE II am Ortsbesprechgerät auf SE I drücken, die gelbe Prüflampe KURZSCHLUSS am BV-Prüfgerät leuchtet während des Tastens auf.
- Prüfvorgang wiederholen, jedoch Anschlußkabel 72 des Ortsbesprechgeräts an Anschlußbuchse J 8 anschließen und Schalter SE I / TEL / SE II am Ortsbesprechgerät auf SE II drücken.

2.1.5.6 Prüfung der NF-Funktionen am Fernbesprechgerätsatz

Prüfaufbau und Prüfung Anschlußbuchse 45 am Ortsbesprechgerät

- Prüfkabel D an Anschlußbuchse NF 1 des BV-Prüfgeräts und Anschlußbuchse 45 des Ortsbesprechgeräts anschließen.
- Ortsbesprechgerät und Fernbesprechgerät über die Anschlußklemmen LTG 1 und LTG 2 durch ein Feldkabel verbinden.

ACHTUNG Die Adern des Feldkabels dürfen nicht vertauscht werden, da sich sonst die Funktionen verändern.

- Handapparat an Anschlußbuchse 44 des Fernbesprechgeräts anschließen.

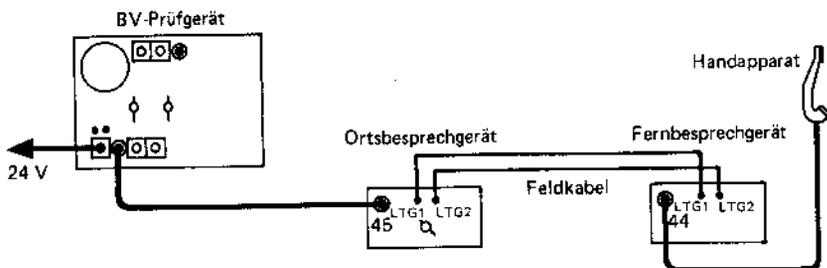


Bild 24 Prüfaufbau Anschlußbuchse 45 zur NF-Prüfung

BV-Prüfgerät		Ortsbesprechgerät
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Betriebsartenschalter
BV	0	TEL

- Pegelregler R 1/MI.-SPG. am BV-Prüfgerät drehen; im Handapparat muß ein leiser Ton hörbar sein.

2.1.6 Kabelprüfungen (ein- und beidseitig)

ACHTUNG Bei den 12- und 23adrigen Kabeln der Anlage sind alle Kontakte der Stecker und Buchsen belegt. Beim 8adrigen Kabel (10poliger Stecker) sind bei den zugehörigen Steckern und Buchsen die Kontakte J und L nicht belegt. In Stellung J und L des Prüfschalters (S 3) wird Unterbrechung angezeigt. Die grüne Prüflampe leuchtet nicht, obwohl das Kabel in Ordnung ist.

2.1.6.1 Beidseitige Kabelprüfung

HINWEIS Die beidseitige Kabelprüfung ist zweckmäßigerweise nur im ausgebauten Zustand des zu prüfenden Kabels durchzuführen.

Folgende Kabelfehler werden bei dieser Prüfung erfaßt:

- Unterbrechung von Adern.
- Vertauschung von Adern.
- Kurzschluß (Isolationsfehler) zwischen den Adern.

Prüfaufbau und Prüfung von 12-, 23- und 8adrigen Kabeln

- 12adrige Kabel an Anschlußbuchse J 9 oder P 5 (KURZSCHLUSS) und Anschlußbuchse P 2 oder J 4 (DURCHGANG) anschließen.
- 23adrige Kabel an Anschlußbuchse P 4 oder J 7 (KURZSCHLUSS) und Anschlußbuchse P 3 oder J 6 (DURCHGANG) anschließen.
- 8adriges Kabel an Anschlußbuchse J 8 (KURZSCHLUSS) und Anschlußbuchse J 5 (DURCHGANG) anschließen.

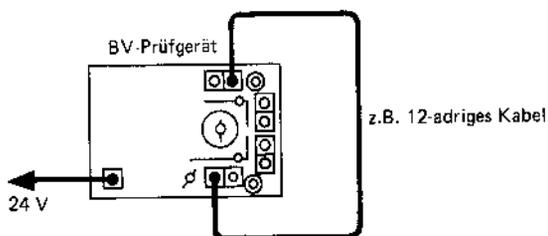


Bild 25 Prüfaufbau Kabelprüfung beidseitig

Schalterstellungen am BV-Prüfgerät:

Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Schalter (S 4)	Schalter (S 3)
BV	0	B	A bis Z

Leuchtet beim Durchdrehen des Prüfschalters S 3 die grüne Prüflampe DURCHGANG nicht auf, so haben die entsprechenden Adern eine Unterbrechung oder sind vertauscht.

Leuchtet beim Durchdrehen des Prüfschalters S 3 statt der grünen die gelbe Prüflampe KURZSCHLUSS auf, besteht zwischen den Adern, bei denen die Lampe aufleuchtet, ein Isolationsfehler (Kurzschluß).

HINWEIS Bei der Prüfung von 23adrigen Kabeln ist der Schalter S 3 von A bis Z, bei 12adrigen Kabeln von A bis M und bei 8adrigen Kabeln (10poliger Stecker) von A bis L zu drehen. Die Kontakte J und L sind beim 10poligen Stecker nicht belegt; die grüne Prüflampe DURCHGANG leuchtet nicht auf.

2.1.6.2 Einseitige Kabelprüfung (allgemein)

Die einseitige Kabelprüfung wird allgemein im Fahrzeug im eingebauten Zustand durchgeführt.

Folgende Kabelfehler werden bei dieser Prüfung erfaßt:

- Kurzschluß bzw. Isolationsfehler (Isolationswiderstände $< 150 \text{ k}\Omega$ werden angezeigt) zwischen den Adern.
- Unterbrechung von Adern (jedoch keine Adernvertauschung).

a) Prüfaufbau und Prüfung auf Durchgang

- Zu prüfendes Kabel an die zugehörige Anschlußbuchse (P 2 oder J 4, P 3 oder J 6, J 5) DURCHGANG des BV-Prüfgeräts und der zugehörigen Anschlußbuchse der Kurzschluß-Steckerleiste A oder an den Prüfstecker P bzw. an die Prüfbuchse C anschließen.

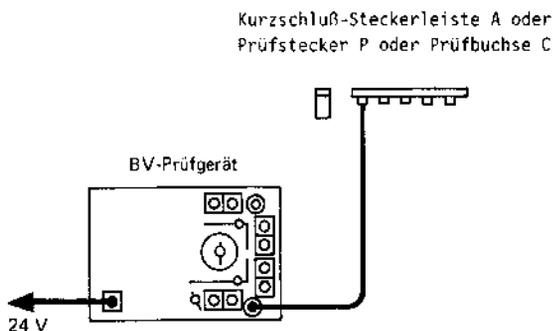


Bild 26 Prüfaufbau Kabelprüfung einseitig auf Durchgang

b) Prüfaufbau und Prüfung auf Isolation bzw. Kurzschluß

- Zu prüfendes Kabel an die zugehörige Anschlußbuchse (P 5 oder J 9, P 4 oder J 7, J 8) KURZSCHLUSS des BV-Prüfgeräts anschließen; Kabelende offenlassen.

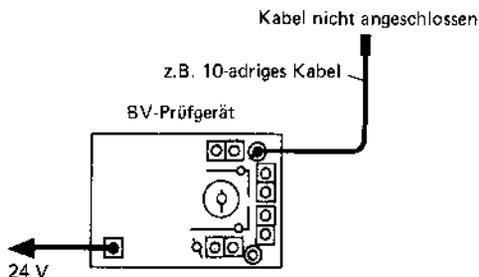


Bild 27 Prüfaufbau Kabelprüfung einseitig auf Kurzschluß

Für die Prüfung auf Durchgang und Kurzschluß sind die Schalterstellungen am BV-Prüfgerät gleich.

Schalterstellungen am BV-Prüfgerät:

Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Schalter (S 4)	Schalter (S 3)
BV	0	E	A bis Z

Leuchtet bei der Durchgangsprüfung beim Durchdrehen des Schalters S 3 von A bis Z die grüne Prüflampe DURCHGANG in einer oder mehreren Stellungen nicht auf, so sind diese Adern unterbrochen (Anzahl der Kabeladern beachten).

HINWEIS Da die Ader A des Kabels als Rückleitung dient, leuchtet in Schalterstellung A die grüne Prüflampe DURCHGANG nicht auf. Ist die Ader A unterbrochen, so leuchtet die Prüflampe in keiner Stellung des Schalters S 3 auf.

Leuchtet bei der Kurzschlußprüfung (Isolationsprüfung) beim Durchdrehen des Schalters S 3 von A bis Z die gelbe Prüflampe KURZSCHLUSS auf, so hat die geprüfte Ader zu einer anderen Ader einen Isolationsfehler (Kurzschluß).

2.1.6.3 Einseitige Kabelprüfung des Steuerkabels 10

Prüfaufbau und Prüfung des Steuerkabels 10

ACHTUNG Vor dem Lösen des Kabels ist die Fahrzeug-Sprechfunkanlage abzuschalten.

Für den Prüfaufbau wird die Kurzschluß-Steckerleiste A verwendet.

- Steuerkabel 10 am Antennen-Abstimmgerät lösen und an die zugehörige Anschlußbuchse der Kurzschluß-Steckerleiste A anschließen.
- Steuerkabel 10 am Sende/Empfangsgerät lösen und an die Anschlußbuchse J 4 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.

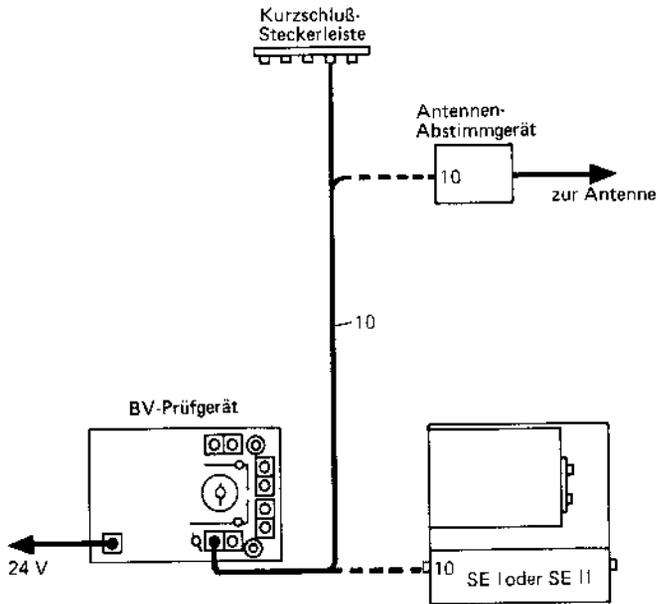


Bild 28 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 10

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.

2.1.6.4 Einseitige Kabelprüfung des Kabels 9

Prüfaufbau und Prüfung des Kabels 9

Für den Prüfaufbau werden das Prüfkabel M und die Kurzschluß-Steckerleiste A verwendet.

- Kabel 9 am BV-Verstärker bzw. BV-Bediengerät lösen und an das Prüfkabel M anschließen.
- Prüfkabel M an Anschlußbuchse J 4 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.
- Kabel 9 am nachfolgenden BV-Bediengerät lösen und an die zugehörige Anschlußbuchse der Kurzschluß-Steckerleiste A anschließen.

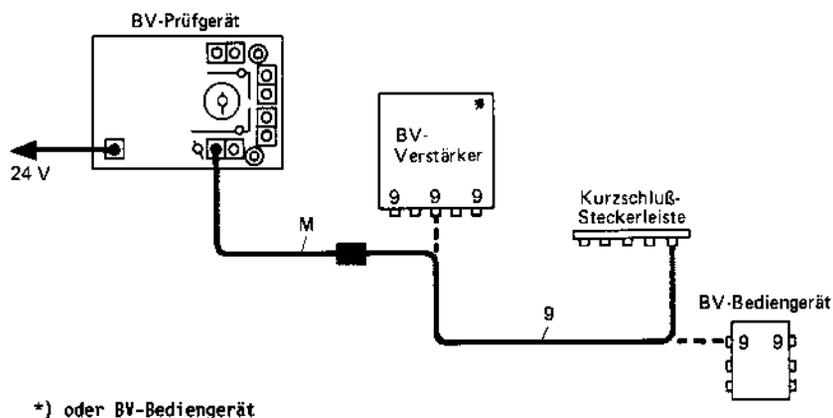


Bild 29 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 9

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.

2.1.6.5 Einseitige Kabelprüfung der Kabel 9 am Schleifringübertrager

Prüfaufbau und Prüfung der Kabel 9

Für den Prüfaufbau werden das Prüfkabel M und die Prüfbuchse C verwendet.

- Kabel 9 am Oberteil des Schleifringübertragers lösen und an Prüfbuchse C anschließen.
- Anderes Ende des Kabels 9 vom BV-Verstärker oder BV-Bediengerät lösen und an Prüfkabel M anschließen.
- Prüfkabel M an Anschlußbuchse J 4 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.

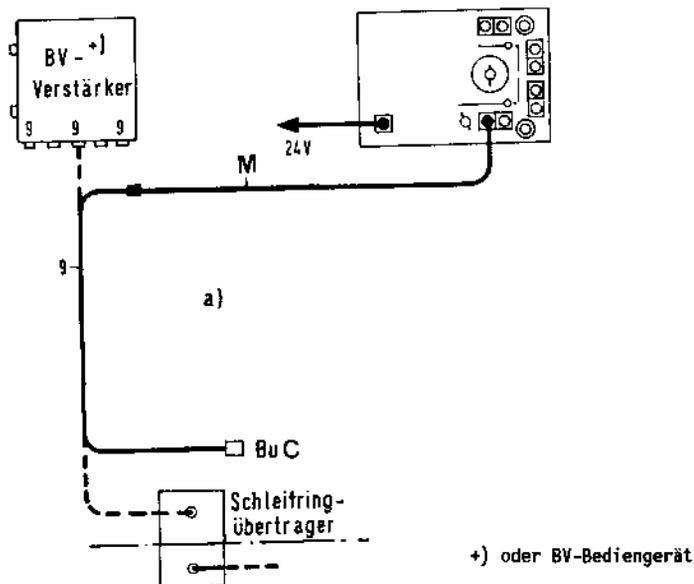
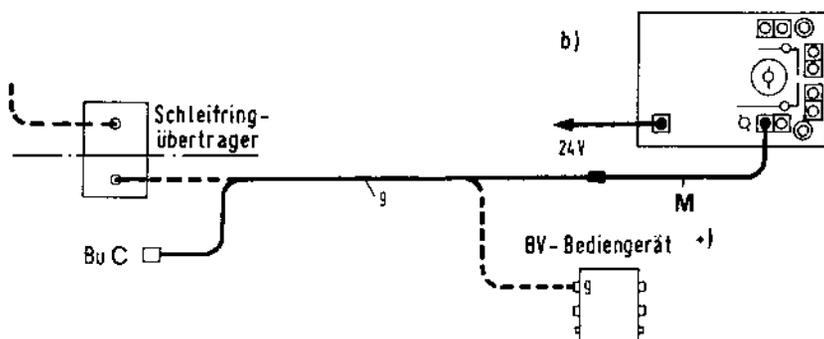


Bild 30 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 9 am Schleifringübertrager-Oberteil

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.
- b) - Kabel 9 am Unterteil des Schleifringübertragers lösen und Prüfbuchse C anschließen.
- Anderes Ende des Kabels 9 vom BV-Bediengerät oder BV-Verstärker lösen und an Prüfkabel M anschließen.
- Prüfkabel M an Anschlußbuchse J 4 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.



+) oder BV-Verstärker

Bild 31 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 9 am Schleifringübertrager-Unterteil

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.

2.1.6.6 Einseitige Prüfung des Schleifringübertragers

Prüfaufbau und Prüfung des Schleifringübertragers

Für den Prüfaufbau wird das Prüfkabel K verwendet.

- Kabel 9 am Ober- und Unterteil des Schleifringübertragers lösen.
- Prüfkabel K am Oberteil des Schleifringübertragers und an Anschlußbuchse J 9 KURZSCHLUSS des BV-Prüfgeräts anschließen.

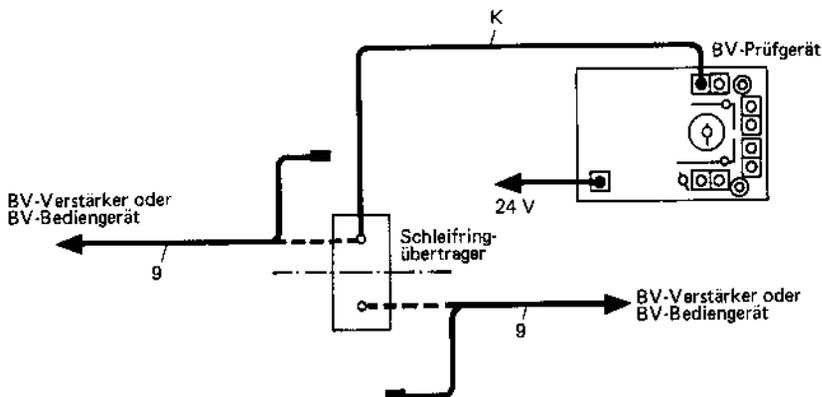


Bild 32 Prüfaufbau zur Prüfung des Schleifringübertragers

- Prüfung des Schleifringübertragers auf Kurzschluß (Isolation) wie unter 2.1.6.2, Prüfschritt b) Isolationsprüfung, durchführen.

2.1.6.7 Einseitige Kabelprüfung des Kabels 41

Prüfaufbau und Prüfung des Kabels 41

Für den Prüfaufbau wird die Kurzschluß-Steckerleiste A verwendet.

- Kabel 41 am Außenbord-Bediengerät lösen und an die zugehörige Anschlußbuchse der Kurzschluß-Steckerleiste A anschließen.
- Anderes Ende des Kabels 41 am BV-Bediengerät lösen und an Anschlußbuchse J 5 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.

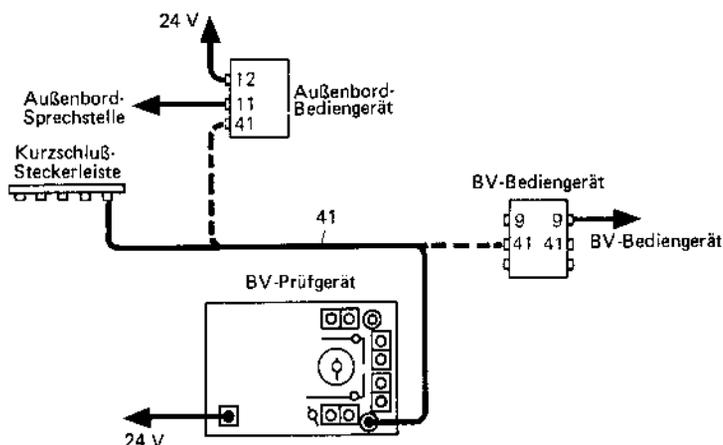


Bild 33 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 41

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.

2.1.6.8 Einseitige Kabelprüfungen an der Schottdurchführung zur Außenbord-Sprechstelle

Prüfaufbau und Prüfung des Kabels 11

Für den Prüfaufbau werden das Prüfkabel M und der Prüfstecker B verwendet.

- Kabel 11 an der Schottdurchführung lösen und an Prüfstecker B anschließen.
- Anderes Ende des Kabels 11 vom Außenbord-Bediengerät lösen und an Prüfkabel M anschließen.
- Prüfkabel M an Anschlußbuchse J 4 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.

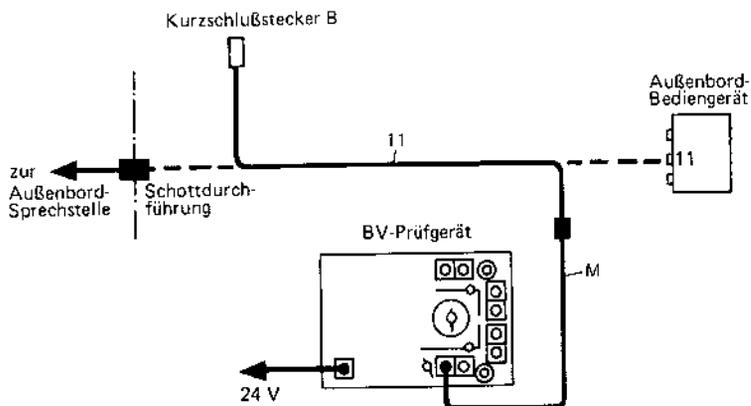


Bild 34 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 11

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.

Prüfaufbau und Prüfung des Kabels 11 von der Schottdurchführung bis zur Außenbord-Sprechstelle

Für den Prüfaufbau werden das Prüfkabel L und die Kurzschluß-Steckerleiste A verwendet.

ACHTUNG Beim Lösen des Kabels an der Außenbord-Sprechstelle ist darauf zu achten, daß das Kabel nicht in den Motorraum zurückfällt.

- Außenbord-Sprechstelle abschrauben, Kabel 11 von Anschlußbuchse 11 lösen und an die zugehörige Anschlußbuchse der Kurzschluß-Steckerleiste A anschließen.
- Prüfkabel L an Schottdurchführung und an Anschlußbuchse J 4 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.

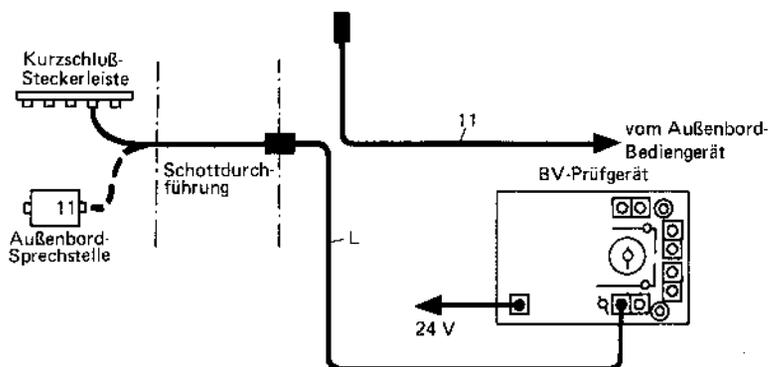


Bild 35 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 11 zwischen Schottdurchführung und Außenbord-Sprechstelle

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.

2.1.6.9 Einseitige Kabelprüfung des Kabels 51

Prüfaufbau und Prüfung des Kabels 51

Für den Prüfaufbau wird die Kurzschluß-Steckerleiste A verwendet.

- Kabel 51 am Sende/Empfangsgerät lösen und an die zugehörige Anschlußbuchse der Kurzschluß-Steckerleiste A anschließen.
- Kabel 51 am BV-Verstärker lösen und an Anschlußbuchse J 6 DURCHGANG des BV-Prüfgeräts anschließen.

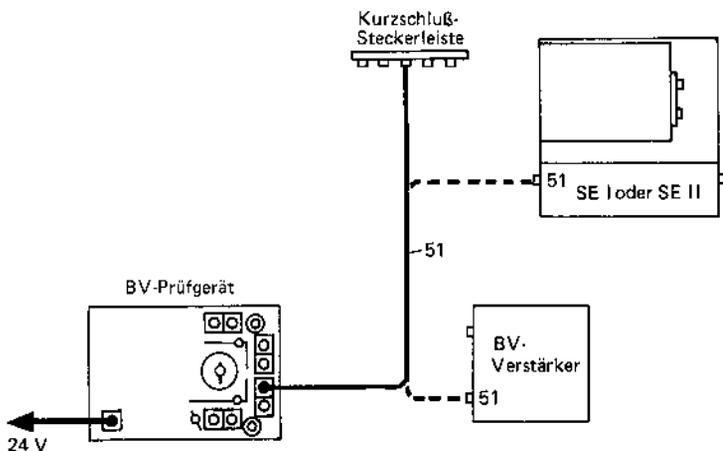


Bild 36 Prüfaufbau zur Prüfung des Kabels 51

- Prüfung des Kabels auf Durchgang und Kurzschluß wie unter 2.1.6.2 durchführen.

2.1.6.10 Spannungsprüfung der Versorgungsspannung am Transientschutz, BV-Transientschutz und am Außenbord-Bediengerät

Prüfaufbau und Prüfung der Versorgungsspannung für den Transientschutz bzw. BV-Transientschutz

Für den Prüfaufbau wird das Prüfkabel F verwendet.

- Batteriekabel am Transientschutz bzw. BV-Transientschutz Anschlußbuchse 1 lösen und an Prüfkabel F anschließen.
- Anderes Ende des Prüfkabels F an Anschlußbuchse 24 V des BV-Prüfgeräts anschließen.

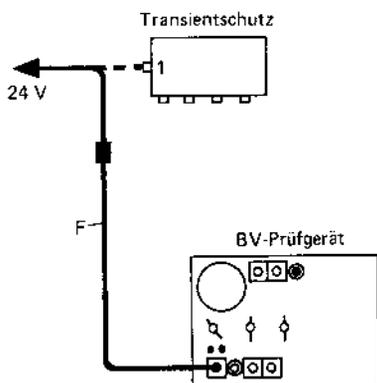


Bild 37 Prüfaufbau zur Prüfung der Versorgungsspannung Transientschutz bzw. BV-Transientschutz

Bei vorhandener Versorgungsspannung leuchtet die rote Kontrolllampe am BV-Prüfgerät.

Prüfaufbau und Prüfung der Spannung am Transientschutz bzw. BV-Transientschutz

Für den Prüfaufbau wird das Prüfkabel E verwendet.

- Eines der Kabel 2 am Transientschutz Anschlußbuchse 2 bzw. BV-Transientschutz Anschlußbuchse 2 oder 2c lösen und dafür Prüfkabel E anschließen.
- Anderes Ende des Prüfkabels E an Anschlußbuchse 24 V des BV-Prüfgeräts anschließen.

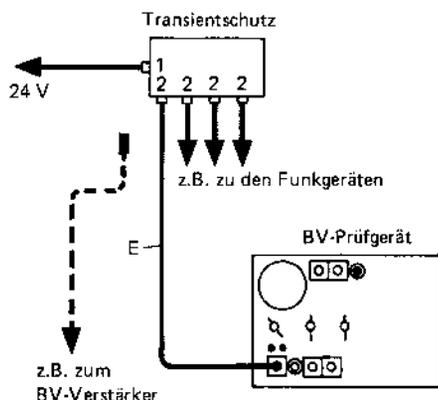


Bild 38 Prüfaufbau zur Prüfung der Spannung am Transientschutz bzw. BV-Transientschutz

Bei vorhandener Ausgangsspannung (Anschlußbuchse 2 bzw. 2c) leuchtet die rote Kontrolllampe am BV-Prüfgerät.

Prüfaufbau und Prüfung der Versorgungsspannung für das Außenbord-Bediengerät

Für den Prüfaufbau wird das Prüfkabel F verwendet.

- Batteriekabel am Außenbord-Bediengerät Anschlußbuchse 12 lösen und an Prüfkabel F anschließen.
- Anderes Ende des Prüfkabels F an Anschlußbuchse 24 V des BV-Prüfgeräts anschließen.

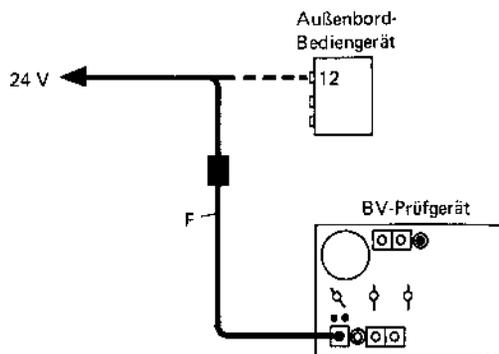


Bild 39 Prüfaufbau zur Prüfung der Versorgungsspannung Außenbord-Bediengerät

Bei vorhandener Versorgungsspannung leuchtet die rote Kontrolllampe am BV-Prüfgerät.

2.1.6.11 Prüfung des Handapparats oder Sprechsatzes

Prüfaufbau und Prüfung des Handapparats bzw. Sprechsatzes

Für den Prüfaufbau werden das Prüfkabel G und der Prüfadapter P verwendet.

- Handapparat bzw. Sprechsatz an Anschlußbuchse J 1 des Prüf-
adapters P anschließen.
- Prüfkabel G an Anschlußbuchse J 2 des Prüfadapters P und
Anschlußbuchse J 15 BORDSPRECH-BEDIENGERÄT am BV-Prüfgerät
anschließen.

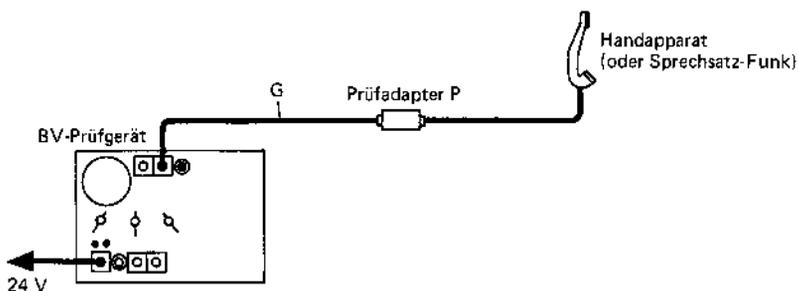


Bild 40 Prüfaufbau zur Prüfung von Handapparat bzw. Sprechsatz

BV-Prüfgerät				Handapparat/Sprechsatz	
Schalter (S 1)	Schalter (S 2)	Anzeige ca.	Prüflampe DURCHGANG	Hörer	Sprechtaste/ Interphontaste
BV	I	2-4 Skt.	leuchtet	1000-Hz-Ton	gedrückt

Ist in den Hörern des Sprechsatzes bzw. im Hörer des Handapparats ein 1000-Hz-Ton zu hören, so ist der Hörkreis in Ordnung.

Zur Prüfung der Mikrofonkreise ist das Mikrophon des Handapparats bzw. des Sprechsatzes zu besprechen.

Bei gedrückter Sprech- bzw. Interphontaste und normaler Sprachlautstärke sollte die Anzeige am BV-Prüfgerät 2 bis 4 Skalenteile betragen.

Die Funktion der Sendertastung wird durch die grüne Prüflampe DURCHGANG angezeigt.

2.1.6.12 Prüfung des Lautsprechers

Prüfaufbau und Prüfung des Lautsprechers

- Lautsprecherkabel an Anschlußbuchse J 8 des BV-Prüfgeräts anschließen.

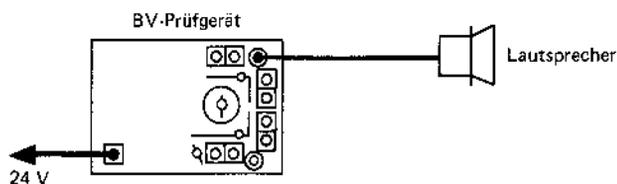


Bild 41 Prüfaufbau zur Prüfung des Lautsprechers

BV-Prüfgerät		Lautsprecher
Schalter (S 3)	Prüflampe gelb KURZSCHLUSS	Schalter 5 Ω /600 Ω
A	leuchtet	600 Ω
B	leuchtet	
L	aus	

BV-Prüfgerät		Lautsprecher
Schalter (S 3)	Prüflampe gelb KURZSCHLUSS	Schalter 5 Ω /600 Ω
A	aus	5 Ω
B	leuchtet	
L	leuchtet	

2.1.7 Abbauen des Prüfaufbaus

Das Abbauen des Prüfaufbaus erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge wie der Aufbau (siehe 2.1.1, 2.1.4, 2.1.5 und 2.1.6).

ACHTUNG Beim Abbau darauf achten, daß der Anschluß zur Spannungsquelle zuerst getrennt wird.

- Batteriekabel, Prüfkabel, Kurzschluß-Steckerleiste A, Prüfstecker B, Prüfbuchse C und Prüfadapter P in der Segeltuchtasche verstauen.
- Deckel des BV-Prüfgeräts aufschieben und Gerät schließen.
- Gelöste Kabel an zugehörige Anschlußbuchsen anschließen.
- Funktionsprüfung der Anlage durchführen.

2.1.8 Bedienung und Betrieb unter besonderen klimatischen Bedingungen

Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 ist bei einer Umgebungstemperatur von -45 °C bis $+60\text{ °C}$ betriebsfähig.

Die Geräte sind vor großen Temperatursprüngen zu schützen.

Geräte, die aus großer Kälte in warme Räume kommen, trocknen und ggf. vor Inbetriebnahme langsam erwärmen.

Feucht gewordenes Gerät darf erst wieder der Kälte ausgesetzt werden, wenn es völlig trocken ist.

2.2 Pflege, Fristenarbeiten, Fristenplan bis MES 3

2.2.1 Beschreibung der Fristenarbeiten

Im folgenden sind die allgemeinen Fristenarbeiten der MES 1 bis 3 für das BV-Prüfgerät BVP 25/35 beschrieben.

2.2.1.1 Vollständigkeit und Gebrauchsfähigkeit prüfen

Alle zum BV-Prüfgerät BVP 25/35 gehörenden Baugruppen sind gemäß Anlagenblatt AAN auf Vollständigkeit und gebrauchsfähigen Zustand zu prüfen.

2.2.1.2 Reinigen, äußeren Zustand prüfen und Lackschäden ausbessern

- Außenseiten mit einem sauberen, trockenen, nichtfasernden Tuch reinigen. Schlecht zugängliche Stellen und Anschlußbuchsen mit einem Pinsel reinigen.
- Außenseiten von stark verschmutzten Teilen mit einem mit Seifenlauge angefeuchteten Tuch reinigen. Anschließend mit einem mit klarem Wasser angefeuchteten Tuch nachreiben. Gereinigte Stellen mit einem Tuch trockenreiben.
- Nach dem Reinigen das Gerät auf Verformungen, Beschädigungen und Lackschäden prüfen. Zugängliche Teile wie Kabelstecker, Anschlußbuchsen, Schnappverschlüsse sowie Bedien- und Anzeigeelemente auf Beschädigungen und Abnutzung prüfen.
- Zum Ausbessern von Lackschäden nur die zugelassenen Farben verwenden.

2.2.1.3 Feuchtigkeit beseitigen

Feuchtigkeit an den Außenseiten durch Trockenreiben mit einem nichtfasernden Tuch oder, soweit möglich, durch Anblasen mit einem Warmluftgebläse beseitigen.

2.2.1.4 Nullpunkt des Meßinstruments einstellen

Vor Benutzung des BV-Prüfgeräts den mechanischen Nullpunkt des Meßinstruments überprüfen. Falls erforderlich, mit einem passenden Schraubendreher den Zeiger auf den mechanischen Nullpunkt einstellen (siehe 2.3.1).

2.2.2 Fristenplan

Im Fristenplan sind die Fristenarbeiten der MES 1 bis 3 aufgeführt.

Erklärung zum Fristenplan:

- | | | | |
|-----------|--------------------------|-----------------------------|-------|
| - Symbole | <input type="checkbox"/> | Pflege/Funktionsprüfung | MES 1 |
| | <u>△</u> | Fristenarbeiten | MES 2 |
| | <u><u>△</u></u> | Fristenarbeiten | MES 3 |
| - Fristen | n | nach der Benutzung | |
| | v | vor der Benutzung | |
| | F1 | monatliche Fristenarbeit | |
| | F2 | halbjährliche Fristenarbeit | |
| | F3 | jährliche Fristenarbeit | |

2.2.3 Fristennachweis

Der Fristennachweis ist grundsätzlich zu führen. Bei Bedarf ist der Fristennachweis zu vervielfältigen.

Lfd. Nr.	Prüfstelle/Bezeichnung	Symbol	Prüfung/Tätigkeit	Anzahl			Sollwert	Hinweis auf Seite	Zeitpunkt der Arbeit nach Zeit
				li	m	re			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	BV-Prüfgerät BVP 25/35	<input type="checkbox"/>	Vollständigkeit prüfen	1			AN\BTAAN		n; Fl
2	BV-Prüfgerät BVP 25/35	<input type="checkbox"/>	Reinigen, äußeren Zustand prüfen, Lackschäden be-seitigen	1					n; Fl
3	BV-Prüfgerät BVP 25/35	<input type="checkbox"/>	Feuchtigkeit be-seitigen	1					wenn er-forderlich
4	Anschlußbuchsen, Prüfkabel, Prüfadapter	<input type="checkbox"/>	Äußerer Zustand, fester Sitz, Korrosion						v, n; Fl
5	Anzeigelampen, Sicherungshalter	<input type="checkbox"/>	Fester Sitz, Beschädigung	2					v, n; Fl
6	Bedienelemente	<input type="checkbox"/>	Fester Sitz, Gängigkeit	2	3	1			v, n; Fl

Lfd. Nr.	Prüfstelle/Bezeichnung	Symbol	Prüfung/Tätigkeit	Anzahl			Sollwert	Hinweis auf Seite	Zeitpunkt der Arbeit nach Zeit
				li	m	re			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	Meßinstrument	<input type="checkbox"/>	Mechanische Nullpunkt-einstellung	1					v; F1
8	BV-Prüfgerät BVP 25/35	<input type="checkbox"/>	Funktionsprüfung durchführen	1					F2
9	BV-Prüfgerät BVP 25/35	<input type="checkbox"/>	Kalibrierung/ Vergleichsprüfung durchführen	1					F3
<p><u>HINWEIS</u> Für den Nachweis der Kalibrierung ist eine Inspektions- und Kalibrierkontrollkarte, LogForm Lw8/67V, durch den Nutzer anzulegen.</p>									

2.3 Störungen, Fehler, Ursachen, Beseitigung

Die Störungssuche und Störungsbeseitigung am BV-Prüfgerät BVP 25/35 in der MES 1 ist in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet. Die Störungssuche am BV-Prüfgerät setzt voraus, daß die zur Prüfung verwendeten Prüfkabel und Prüfstecker (Zubehör zum BV-Prüfgerät) fehlerfrei sind. Zur Überprüfung der Pegelanzeigen ist eine fehlerfreie BV-Anlage zu verwenden.

Störung, Fehler	Ursache	Beseitigung
1	2	3
Kein Aufleuchten der roten Kontrolllampe nach Anlegen der Betriebsspannung 21 bis 29 V	Lampe defekt Sicherung 0,5 A defekt Diode CR 401 defekt Anschlußbuchse 24 V defekt	Lampe wechseln Sicherung wechseln Fehler melden Fehler melden
Keine Pegelanzeige des 1000-Hz-Tongenerators in Schalterstellung MI.-SPG. des Betriebswahlschalters S 1	1000-Hz-Tongenerator defekt Meßinstrument mit Wandler defekt Betriebswahlschalter S 1 defekt	Fehler melden Fehler melden Fehler melden
Pegel des 1000-Hz-Tongenerators nicht auf 250 mV einstellbar	Pegelregler MI.-SPG. R 1 defekt 1000-Hz-Tongenerator zu geringe Leistung bzw. defekt	Fehler melden Fehler melden

Störung, Fehler	Ursache	Beseitigung
1	2	3
Kein 1000-Hz-Ton an den Anschlußbuchsen NF 1, NF 2, NF 3 und J 10	Betriebswahlschalter S 1 defekt Anschlußbuchsen defekt 1000-Hz-Tongenerator defekt	Fehler melden Fehler melden Fehler melden
Kein 1000-Hz-Ton an der Anschlußbuchse J 15	Meßstellenschalter S 2 I,0,II defekt 1000-Hz-Tongenerator defekt Anschlußbuchse defekt	Fehler melden Fehler melden Fehler melden
Keine Anzeige der 6-V-Mikrofonversorgung in Stellung 6 V des Betriebswahlschalters S 1	Meßinstrument defekt Betriebswahlschalter S 1 defekt Anschlußbuchsen defekt	Fehler melden Fehler melden Fehler melden
Keine Pegelmessung in Schalterstellung BV, FUNK und LTSPR des Betriebswahlschalters S 1 möglich	Meßinstrument mit Wandler defekt Betriebswahlschalter S 1 defekt Meßstellenschalter S 2 defekt Anschlußbuchsen defekt	Fehler melden Fehler melden Fehler melden Fehler melden

Störung, Fehler	Ursache	Beseitigung
1	2	3
Sender/Empfänger läßt sich über Taste S 5 nicht ausschalten	Taste S 5 ANLAGE AUS defekt Anschlußbuchsen NF 1 und NF 2 defekt	Fehler melden Fehler melden
Nullpunkt des Meßinstruments verschoben	Mechanische Belastung des BV-Prüfgeräts	Nullpunkt justieren
Grüne Prüflampe (DURCHGANG) leuchtet bei der Kabelprüfung nicht	Lampe defekt Prüfschalter S 1, S 2, S 3 oder S 4 defekt Anschlußbuchsen defekt	Lampe wechseln Fehler melden Fehler melden
Gelbe Prüflampe (KURZSCHLUSS) leuchtet bei einem Isolationsfehler bei der Kabelprüfung nicht	Lampe defekt Prüfschalter S 1, S 2, S 3 oder S 4 defekt Anschlußbuchsen defekt Anzeigeverstärker defekt Relais K 1 defekt	Lampe wechseln Fehler melden Fehler melden Fehler melden Fehler melden

2.3.1 Nullpunkt justieren

- Mit geeignetem Schraubendreher (42/1) Nullpunkt des Meßinstruments (42/2) durch Drehen der Nullpunktschraube nach links oder rechts einstellen.

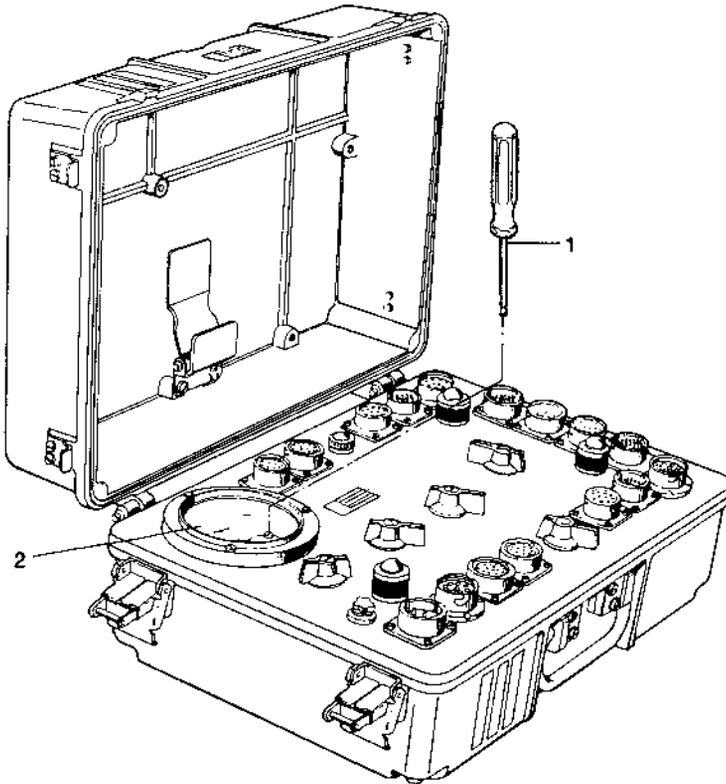


Bild 42 Nullpunkt justieren

- 1 Schraubendreher
- 2 Meßinstrument

2.3.2 Lampe wechseln

- Abdecklinse (43/1) von der Lampenfassung (43/4) abschrauben.

HINWEIS Der Lampenzieher befindet sich im Vorratskasten des Sende/Empfangsgeräts SEM 25.

- Lampenzieher auf die auszuwechselnde Lampe stecken und unter leichtem Druck nach links bis zum Anschlag drehen (Bajonettverschluß).
- Lampe (43/2) herausziehen.
- Neue Lampe 24 V, 0,08 A aus dem Vorratskasten des Sende/Empfangsgeräts SEM 25 in Lampenzieher einsetzen und unter leichtem Druck in der Lampenfassung nach rechts bis zum Anschlag drehen.
- Lampenzieher entfernen und Abdecklinse aufschrauben.

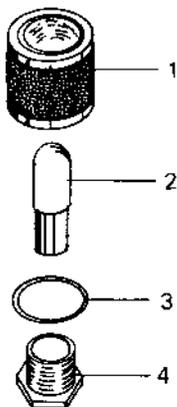


Bild 43 Lampe wechseln

- 1 Abdecklinse
- 2 Lampe
- 3 Dichtungsring
- 4 Lampenfassung

2.3.3 Sicherung wechseln

Die Sicherung befindet sich auf der linken Seite des BV-Prüfgeräts.

- Sicherungshalter-Kappe (44/1) abschrauben und mit Sicherung herausziehen.
- Schadhafte Sicherung (44/2) aus der Sicherungshalter-Kappe herausziehen.
- Neue Sicherung mit der vorgeschriebenen Belastbarkeit (0,5 A) in die Sicherungshalter-Kappe stecken.
- Sicherungshalter-Kappe mit der Sicherung in den Sicherungshalter (44/3) einschrauben.

ACHTUNG Wird eine Sicherung nach einem Wechsel erneut schadhafte, Gerät der Instandsetzung zuführen.

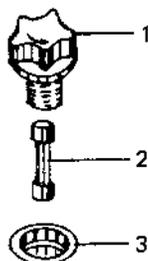


Bild 44 Sicherung wechseln

- 1 Sicherungshalter-Kappe
- 2 Sicherung
- 3 Sicherungshalter

2.4 Verpackung und Lagerung

Wird das BV-Prüfgerät BVP 25/35 mit Zubehör im Truppenbereich gelagert, so ist es durch Schließen des Deckels gegen Feuchtigkeit zu schützen, es braucht nicht gesondert verpackt zu werden. Die Segeltuchtasche mit Zubehör wird ebenfalls nicht gesondert verpackt.

Der Lagerraum soll staubfrei und trocken sein.

2.5 Transport und Versand

Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 mit Zubehör ist beim Transport so zu verstauen bzw. zu befestigen, daß es nicht verrutschen kann und gegen Stoß gesichert ist.

2.6 Technische Sicherheits- und Betriebsschutzbestimmungen

Für das BV-Prüfgerät BVP 25/35 sind außer den in den Hinweisen (VORSICHT, ACHTUNG, HINWEIS) aufgeführten Maßnahmen keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.

Bei Inbetriebnahme der Prüfschaltungen sind die geltenden Sicherheitsbestimmungen aus der TDv 5820/045-12 bzw. der TDv 5820/061-13 sowie der jeweiligen Fahrzeug-TDv zu beachten.

2.7 Unbrauchbarmachung

Die Zerstörung kann erfolgen durch/mit:

- Beschuß oder Sprengung
 - mechanische Mittel (Hammer, Beil, Spitzhacke)
 - Feuer (Übergießen mit Kraftstoff und Anzünden)
 - Wasser (Versenken an tiefen Stellen)
- oder sonstige für eine Zerstörung geeignete Mittel.

Teil 3

Truppeninstandsetzung

3.1 Allgemeine Angaben3.1.1 Werk- und Verbrauchsmaterial

Lfd. Nr.	Material	Bezeichnung	Bemerkung, Anforderungsgrundlage
1	2	3	4
1	Reinigungsmittel	Isopropylalkohol	Teil 5
2	Klebstoff	Hymir Haftkleber 2362	Teil 5
		Hymir Verdünnung 2362	Teil 5
3	Farbe	Lack, oliv, nach RAL 6014	Teil 5
4	Farbe	Farbe, weiß, nach RAL 9010	Teil 5
5	Schrauben- Sicherungsmittel	Loctite 973	Teil 5
6	Sicherungslack	Schraubensiche- rungslack, grau 87/13, Verdünnung 85/26	Teil 5
	Verdünnung		
7	Dichtungspflege- mittel	Silikonpaste P4	Teil 5
8	Reinigungsmittel	Waschbenzin (für Klebe- flächen), mit Wasser ver- dünntes Spül- mittel für Geräteoberfläche und ähnliches	Teil 5
9	Vordruck	LogForm Lw8/67	Teil 5

3.2 Fehlersuche

3.2.1 Allgemeines

- Das BV-Prüfgerät BVP 25/35 mit Zubehör auf Vollständigkeit und mechanische Beschädigungen prüfen.
- Eventuell vorhandene mechanische Beschädigungen beseitigen, ggf. Gerät der MES 3 zuführen.
- Bedienelemente auf festen Sitz und Gängigkeit prüfen.
- Anschlußbuchsen auf einwandfreien Zustand prüfen.

3.2.2 Prüfvorbereitung

Gebrauchslage des BV-Prüfgeräts ist waagrecht.

- Mechanischen Nullpunkt des Meßinstruments überprüfen und ggf. gemäß 2.3.1 einstellen.
- 24-V-Versorgungsspannung anschließen.
- Pegel des 1000-Hz-Tongenerators auf 250 mV einstellen.

3.2.3 Funktionsprüfung und Fehlereingrenzung

Die Funktionsprüfung des BV-Prüfgeräts besteht aus der Überprüfung des Pegelmeßteils und der Überprüfung des Kabelprüfteils.

Die Überprüfung des Pegelmeßteils wird an einer BV-Anlage (BV-Bediengerät, BV-Verstärker, Transientschutz bzw. BV-Transientschutz), die voll funktionsfähig ist, gemäß 2.1.4 durchgeführt. Werden die unter 2.1.4 geforderten Meßwerte und Anzeigen nicht erreicht, liegt ein Fehler im Pegelmeßteil des BV-Prüfgeräts vor.

Die Überprüfung des Kabelprüfteils kann mit den Prüfkabeln, dem Prüfstecker B, der Prüfbuchse C und der Kurzschluß-Steckerleiste A aus dem BV-Prüfgerät-Zubehör gemäß 2.1.6 durchgeführt werden, wobei die Prüfkabel als "Prüfobjekte" dienen.

Leuchtet bei den Prüfungen die grüne Prüflampe DURCHGANG nicht, liegt ein Fehler im Kabelprüfteil des BV-Prüfgeräts vor.

Zur Überprüfung der gelben Prüflampe KURZSCHLUSS ist das Prüfkabel bei den Isolationsprüfungen mit einem Kurzschlußstecker abzuschließen. Leuchtet bei dieser Prüfung die gelbe Prüflampe KURZSCHLUSS nicht, liegt ein Fehler im Kabelprüfteil des BV-Prüfgeräts vor.

3.3 Instandsetzungsarbeiten

3.3.1 Sichern von Schrauben

Die Befestigungsschrauben der Bedienknöpfe im Gewinde mit Schrauben-Sicherungsmittel (siehe 3.1.1, Lfd.Nr. 5) und die Schraubenköpfe mit Sicherungslack (siehe 3.1.1, Lfd.Nr. 6) sichern.

Alle anderen vor dem Ausbau lackgesicherten Schrauben und Muttern nach der Instandsetzung mit Sicherungslack (siehe 3.1.1, Lfd.Nr. 6) sichern.

3.3.2 Auswechseln der Dichtung

- Schadhafte Dichtung (45/3) entfernen und die Klebeflächen mit Reinigungsmittel (siehe 3.1.1, Lfd.Nr. 1) säubern.
- Vor dem Auftragen des Klebstoffes müssen die Klebestellen völlig sauber und trocken sein.
- Den Klebstoff (siehe 3.1.1, Lfd.Nr. 2) gleichmäßig auf einer Seite, am besten auf die lackierte Fläche, auftragen und je nach Raumtemperatur und Verdünnung 30 Minuten bis 6 Stunden trocknen lassen.
- Die neue Dichtung mit der Flachseite in die Nut legen und andrücken.
- Die geklebte Dichtung erreicht ihre endgültige Haftfestigkeit nach ca. 48 Stunden. Der Kleber kann je nach Bedarf verdünnt werden (siehe 3.1.1, Lfd.Nr. 2).

HINWEIS

Der Klebefilm behält jahrelang seine Klebeeigenschaften und bleibt zähelastisch im Temperaturbereich von -50 °C bis +80 °C. Hierdurch ist ein mehrmaliges Lösen und Wiederverkleben ohne neuen Kleberauftrag möglich, jedoch läßt die Haftung allmählich nach.

3.3.3 Wechseln von Teilen am BV-Prüfgerät BVP 25/35

- Die schadhaften Teile gemäß Bild 45 austauschen.
- Die Schrauben gemäß 3.3.1 sichern.

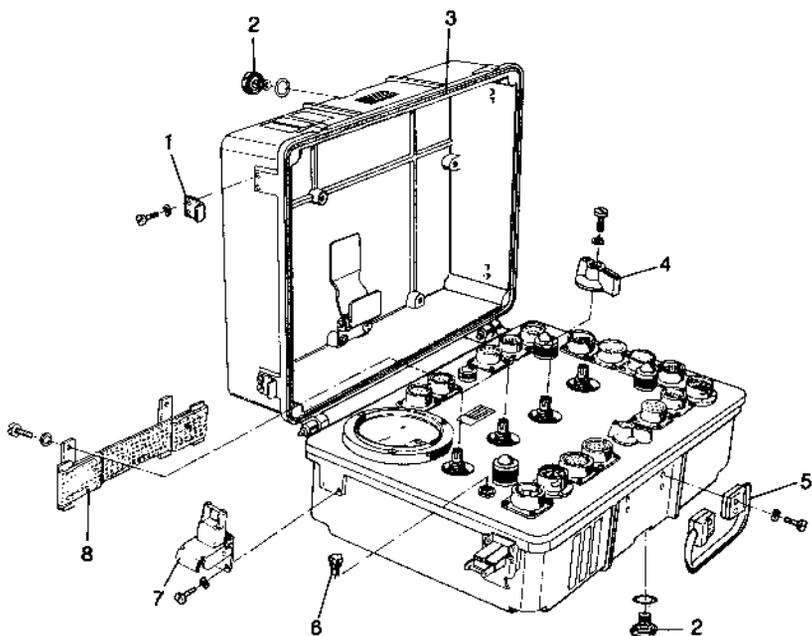


Bild 45 Wechseln der Teile am BV-Prüfgerät BVP 25/35

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1 Verschlusshaken | 5 Griff |
| 2 Lüftungsschraube | 6 Sicherungshalter-Kappe |
| 3 Dichtung | 7 Spannverschluss |
| 4 Bedienelemente | 8 Gurtband |

3.4 Abgabe zur Feldinstandsetzung (MES 3)

Ist der Fehler am BV-Prüfgerät oder Zubehör mit den Maßnahmen der MES 2 nicht zu beheben, so ist das schadhafte Gerät auf dem Versorgungswege an die MES 3 abzugeben.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Das BV-Prüfgerät oder Zubehör gemäß AnlBIAAN auf Vollständigkeit prüfen.
- Das BV-Prüfgerät oder Zubehör für den Transport so verpacken und verstauen, daß es gegen Stoß gesichert ist und nicht verrutschen kann.

3.5 Arbeiten bei vorübergehender Stilllegung bis zu 6 Monaten und bei Lagerung über 6 Monate im Truppenbereich

Vor der Stilllegung:

- Vollständigkeit gemäß AnlBIAAN prüfen.
- Funktionsprüfung gemäß 3.2.3 durchführen.
- Zustand gemäß 2.2.1.2 prüfen.
- Verpackung und Lagerung siehe 2.4

Während der Lagerung sind keine Arbeiten erforderlich.

Bei Wiederinbetriebnahme:

- Vollständigkeit gemäß AnlBIAAN prüfen.
- Funktionsprüfung gemäß 3.2.3 durchführen.

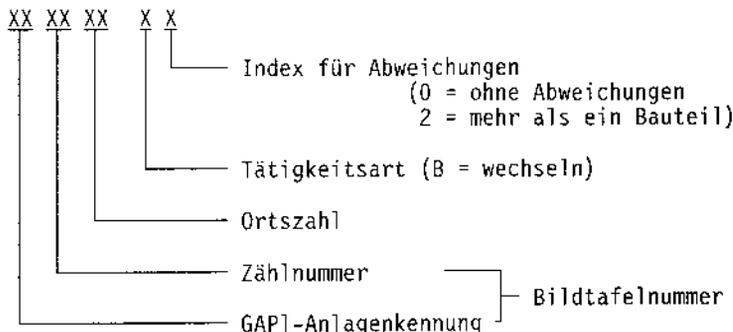
3.6 Auflistung der Materialerhaltungsstufen

In dieser Auflistung sind alle vorgesehenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nach Art, Umfang, Zeitaufwand und MES angegeben.

Es sind nur die Arbeiten aufgeführt, für die Versorgungsartikel ausgewählt wurden.

Erklärung zur Auflistung der Materialerhaltungsstufen:

- ArbPosNr: Arbeitspositionsnummer



- Arbeitsposition: Ist eine Arbeitsposition nicht unter dem gesuchten Stichwort bei den Instandsetzungsarbeiten zu finden, so ist zu prüfen, unter welcher anderen Instandsetzungsmaßnahme die Tätigkeit zusammengefaßt sein kann. Ist die Durchführung einer anderen Tätigkeit Voraussetzung für die zu beschreibende Arbeit und in der Arbeitsposition enthalten, so ist diese mit "umfaßt" gekennzeichnet.
(+ = und)

- FR: Fachrichtung (M = Funkgerätetechnik)
(N = Fernmeldeinstandsetzung)

- MES: Materialerhaltungsstufe (2 bis 4)

- AW: Arbeitswert (1 AW = 6 Minuten)

ArbPosNr	Arbeitsposition	Variante	FR	MES	AW
990100	<u>BV-Prüfgerät BYP 25/35</u>				
990104 B2	1 Verschlußhaken wechseln		N	2	2
990107 B0	Lüftungsschraube wechseln		N	2	1
990108 B0	O-Ring wechseln		N	2	1
990109 B0	Geräteschild wechseln		M	3	2
990110 B0	Dichtung wechseln		N	2	3
990113 B0	Griff wechseln		N	2	2
990118 B0	Lüftungsschraube wechseln		N	2	1
990119 B0	O-Ring wechseln		N	2	1
990120 B0	Gewinde-Einsatz wechseln Umfaßt: Frontplatte vollst. aus+einbauen		M	4	5
990123 B2	1 Spannverschluß wechseln		N	2	2
990124 B2	1 Gewindebuchse wechseln Umfaßt: Frontplatte vollst. aus+einbauen		M	4	5
990125	Gurtband wechseln		N	2	2

ArbPosNr	Arbeitsposition	Variante	FR	MES	AW
990201 B0	Meßinstrument wechseln		M	3	5
990204 B2	1 Steckverbinder wechseln		M	3	10
990211 B2	1 Steckverbinder wechseln		M	3	10
990212 B0	Signalleuchte wechseln		M	3	3
990214 B2	1 Lampe wechseln		N	1	1
990216 B2	1 Gerätedose wechseln		M	3	10
990217 B2	1 Steckverbinder wechseln		M	3	10
990219 B2	1 Steckverbinder wechseln		M	3	10
990221 B0	Signalleuchte wechseln		M	3	3
990225 B0	Drehknopf wechseln		N	2	1
990226 B0	Steckverbinder wechseln		M	3	10
990227 B0	Sicherungshalter wechseln		M	3	3
990228 B0	Sicherungshalter-Kappe wechseln		N	2	1
990229 B0	Sicherung wechseln		N	1	1

ArbPosNr	Arbeitsposition	Variante	FR	MES	AW
990231 B0	Signalleuchte wechseln		M	3	3
990233 B0	Drehknopf wechseln		N	2	1
990301 B0	Segeltuchbeutel wechseln		N	2	1
990302 B0	Batteriekabel wechseln		N	2	1
990303 B0	Prüfkabel wechseln		N	2	1
990304 B0	Prüfkabel wechseln		N	2	1
990305 B0	Batteriekabel wechseln		N	2	1
990306 B0	Batteriekabel wechseln		N	2	1
990307 B0	Kurzschlußstecker wechseln		N	2	1
990308 B0	Kurzschlußstecker wechseln		N	2	1
990309 B0	Steckerleiste wechseln		N	2	1
990310 B0	Prüfkabel wechseln		N	2	1
990311 B0	Prüfkabel wechseln		N	2	1
990312 B0	Prüfkabel wechseln		N	2	1

ArbPosNr	Arbeitsposition	Variante	FR	MES	AW
990313 B0	Adapter wechseln		N	2	1
990314 B0	Prüfkabel wechseln		N	2	1
990315 B0	Prüfkabel wechseln		N	2	1

Teil 4(F)

Feldinstandsetzung

4.1 Allgemeine Angaben

Die Instandsetzung ab MES 3 erfolgt durch die Kalibrierzentrale und die KallabElomobK.

Außerhalb der normalen Kalibrierfristen (BesAnVH SoDr 27/1) durch eine Bedarfskalibrierung.

Teil 5

Ersatzteilkatalog

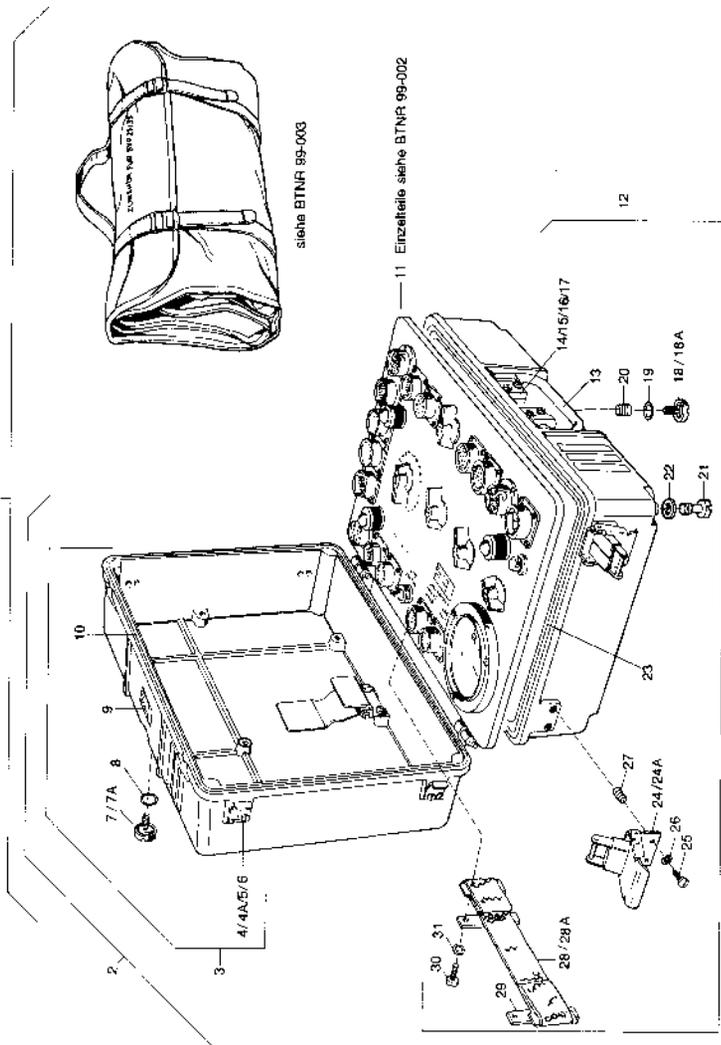
GAP1	Bezeichnung	BT-Nr.
99 01 00	BV-Prüfgerät BVP 25/35 mit Zubehör	99-001
99 01 10	BV-Prüfgerät BVP 25/35	99-001
99 01 11	Gehäusedeckel, vollst.	99-001
99 01 12	Gehäuse, vollst.	99-001
99 01 13	Frontplatte, vollst.	99-002
99 01 13	Frontplatte, vollst. - Elo-Bauteile -	99-003
99 01 20	Zubehör	99-004
99 97 00	Werk- und Verbrauchsmaterial	99-005

BTNR 99-001

990100 BV-Prüfgerät BVF 25:35 mit Zubehör
 990110 BV-Prüfgerät BVF 25:35
 990111 Gehäusedeckel, vollst., 990112 Gehäuse, vollst.

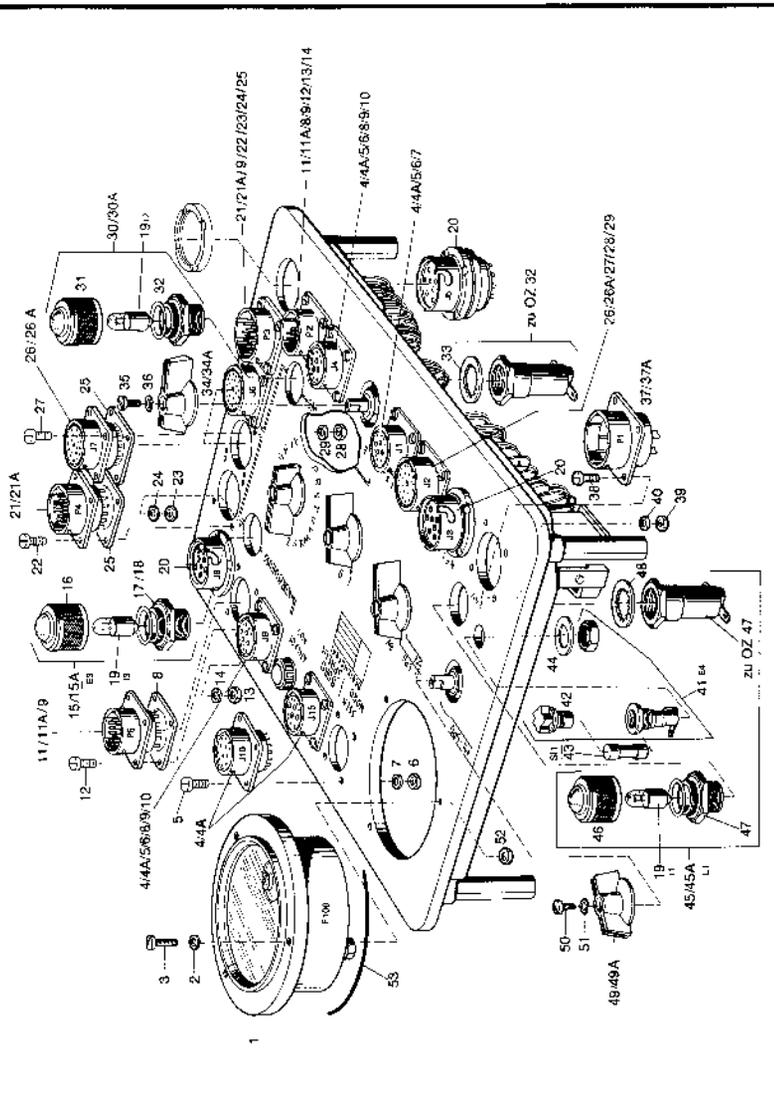
ETU 6625/005

99 Meß- und Prüfgerät



ORTS- ZAHL BZÜ	BESCHREIBUNG	VERSORGUNGS- NUMMER	TEILERKENNZEICHEN		BZ	MJO	MESSB	EK	K	VARIANTEN	ANAB
			1.Zeile Endhersteller	2.Zeile Zulieferer							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
001	PROFPROF. EIGEN MIT ZUBEHÖR	6625-12-145-5485	ST5800428-000D-000 BVP25-35	EA	001	----	TN				
002	...BORDSPRICH-PRUEF6.		5800428-0001.000	EA	001	-----					
003	...GEMAEUSDECKEL VOLLST		5800428-0016.000	EA	001	-ABB	EM				
004	...SCHLIESZBLECH MIT BEF.-TEILEN	5340-12-149-7695	74095.90023 5800600-0953.000	EA	004	-ABB	EM				
004A	...VERSCHLUSZHAKEN		5800424-0014.006	EA	001	-ABB	EM				
005	...SCHWARZE, SCHLITZKO	5305-12-193-1309	DIN7985-M3X6-8.0-H-A2P	EA	002	-BBB	EM				
006	...SCHEIBE, FEDER-	5310-12-145-4150	DIN137-A3-F3T-A3F	EA	002	-BBB	EM				
007	...LUEFTUNGSSCHRAUBE MIT BEF.-TEILEN	5820-12-144-3492	EUS800416-01005	EA	001	-ABB	EM				
007A	...STOPFEN, MASCHINENG	5340-12-144-5381	5800401-0511.001	EA	001	-ABB	EM				
008	...PACKING, PREFORMED	5130-00-560-8918	5800401-0511.001	EA	001	-ABB	EM				
009	...ABZIEHBILD	7690-12-161-5433	5800428-0001.001	EA	001	-AB	EM				
010	...DICHTUNG, NICHTMETA	5330-12-159-5727	5800426-0010-005	EA	001	-ABB	EM				
011	...FRONTPLATTE VOLLST. ET. SIEHE BTR999-002		5800428-0050.000	EA	001	-ABB	EM				
012	...GEMAEUSE VOLLSTAEUNDIG		5800428-0010.000	EA	001	-ABB	EM				
013	...GRIFF		5800428-0010.003	EA	001	-ABB	EM				
014	...HALTER		5800426-0010.002	EA	002	-ABB	EM				
015	...FEDER		5800426-0010.006	EA	002	-ABB	EM				
016	...SCHRAUBE, SCHLITZKO	5105-12-156-4686	DIN94-M4X8-5.0-A2P	EA	004	-ABB	EM				
017	...SCHEIBE, ZAHN-	5310-12-142-0654	DIN127-B4-A3P	EA	004	-ABB	EM				
018	...LUEFTUNGSSCHRAUBE MIT BEF.-TEILEN	5820-12-144-3492	EUS800416-01008	EA	001	-ABB	EM				

DIN- Zahl	BESCHREIBUNG	VERSORGLINGS- NUMMER	TEILERKENNZEICHEN		DZ	PUID	MESS	EK	K	VARIANTEN	AUMG
			1. Zeile Erkerstelller	2. Zeile Abnehmer							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
018A	... STUPFEN, MASCHINENS	5345-12-164-5361	5000401-0511.001 5000401-0511.001	EA 001	001	-ABB	EM				
019	... PACKUNG, PREFORMED	5330-00-540-891B	5000401-0663-012	EA 001	001	-ABB	EM				
020	... SCHWELNSATZ	5340-12-138-4925	01390060006	EA 002	002	---	B				
021	... SCHRAUBE, DEHNSCHAF	5305-12-189-6035	5000401-0512.001	EA 004	004	--B	EM				
022	... DICHTUNG	5330-12-142-9082	U5.7410X1-722BR/902	EA 004	004	--B	EM				
023	... DICHTUNG, NICHTHETA	5330-12-159-5727	5000426-0010-005	EA 001	001	-ABB	EM				
024	... VERSCHLUSS, SPANN- MIT BEF.-TEILEN	5340-12-149-7711	STB500500-0961.000	EA 004	004	-ABB	EM				
024A	... SPANNSCHLEIBER	5020-12-234-6695	5000032-1300.000	EA 001	001	-ABB	EM				
025	... SCHRAUBE, SCHLITZKO	5305-12-193-1309	DIN7968-H3X6-8.8-H-AZF	EA 002	002	-ABB	EM				
026	... SCHEIBE, FEDER-	5310-12-149-6156	DIN137-A3-F3T-A3P	EA 002	002	-ABB	EM				
027	... GEMINDERUCHE		5000426-0015.002	EA 008	008						
028	... RIEMEN, RURTREIBE- MIT BEF.-TEILEN	5340-12-162-7682	5000426-0903-000	EA 001	001	-ABB	EM				
028A	... LASCHE VOLLSTANDIG		5000426-0011.000	EA 001	001	-ABB	EM				
029	... STREIFEN		5000426-0010.004	EA 002	002	-ABB	EM				
030	... SCHRAUBE, SCHLITZKO	5305-12-184-1434	DIN7968-H3X6-8.8-H-AZF	EA 004	004	-ABB	EM				
031	... SCHEIBE, ZAHN-	5310-12-142-0656	DIN127-04-A3P	EA 004	004	-ABB	EM				



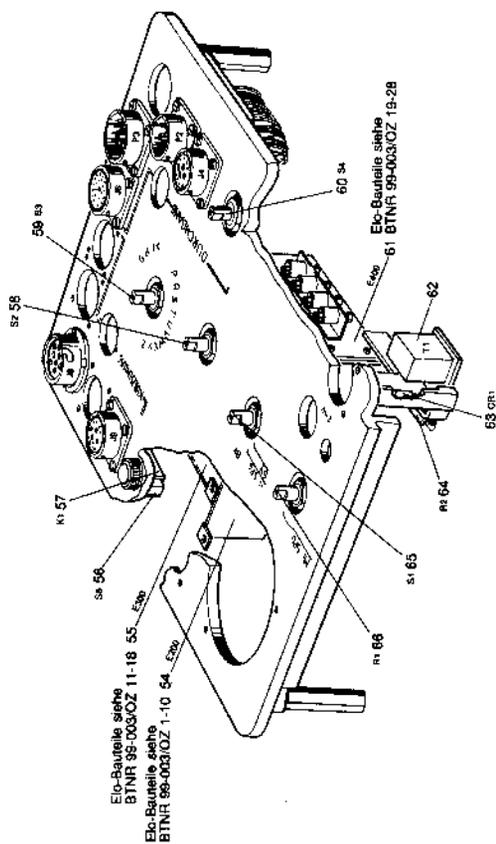
ORTS- ZAHL BZU	BESCHREIBUNG	VERBODUNGSM- NUMMER	TEILKENZEICHEN		BZ	PLD	MESS	EK	K	VARIANTEN	ANMERK
			1. Zeile Buchstaben	2. Zeile Zahlen							
1	2	3	4	6	5	6	7	6	9	10	11
000	FRONTPLATE VOLLST. SIEHE BTM99-001/0211		5800428-0050.000	EA	000						
001	..MESZOPART, BELIEBI	6625-12-163-3263	5800400-4059	EA	001	--AB	EV				
002	..SCHEIBE, ZAHN-	5310-12-142-0658	DIN127-83-A3P	EA	003	--BB	EK				
003	..SCHRAUBE, SCHLITZD	5105-12-170-0785	DIN669-M3X10-A4-70	EA	003	--BB	EA				
004	..STECKVERBINDER, FES MIT BEF.-TEILEN	5935-12-159-7007	5800428-0901-000-1	EA	005	--BB	EK				
004A	..STECKVERBINDER, FES	5935-12-152-0019	5800400-7024	EA	001	--BB	ZM				
005	..SCHRAUBE, SCHLITZD	5905-12-142-0038	DIN94-M2,6X10-5,8-A3P	EA	004	--BB	EK				
006	..MUTTER, SECHSKANT-	5310-12-153-6049	DIN934-M2-8-A2P	EA	004	--BB	EK				
007	..SCHEIBE, ZAHN-	5310-12-143-0016	DIN127-82,5-A3P	EA	020	--BB	EK				
008	..DICHTUNG		5800428-0050.006	EA	004	--BB	EK				
009	..BUCHSE		5800428-0050.007	EA	032	--BB	EK				
010	..SCHEIBE, UNTERLEG-	5310-12-147-3007	DIN125-A2,8-ST-A3P	EA	032	--BB	EK				
011	..STECKVERBINDER, FES MIT BEF.-TEILEN	5935-12-159-7008	5800428-0902.000	EA	002	--BB	EK				
011A	..STECKVERBINDER, FES	5935-12-152-0162	5800400-7025	EA	001	--BB	EK				
012	..SCHRAUBE, SCHLITZD	5305-12-142-0038	DIN94-M2,6X10-5,8-A3P	EA	004	--BB	EK				
013	..MUTTER, SECHSKANT-	5310-12-153-6049	DIN934-M2-8-A3P	EA	004	--BB	EK				
014	..SCHEIBE, UNTERLEG-	5310-12-147-3007	DIN125-A2,8-ST-A3P	EA	004	--BB	EK				
015	..SIGNALLEUCHE MIT BEF.-TEILEN		5800428-0908.000	EA	001						
015A	..SIGNALLEUCHE		TK5800400-7062	EA	001	--BB	EK				
016	..LINSE, LEUCHE	6210-12-159-7009	5800416-0154.000 5-00359-064-10	EA	001	--BB	EK				

ORTS- ZAHL	BESCHREIBUNG	VERSORGNINGS- NUMMER	TELEKENNZEICHEN 1. Zeile Endhersteller 2. Zeile Zulieferer	RZ		PLDZ		MESS		K		VARIANTEN		ANWB
				5	6	7	8	9	10	11				
027	..LEUCHE, ANZEIGER	6210-12-159-7014	5809428-0919-000-1	EA	001	--08	EM							
018	..ZAHNSCHREIBE		5809401-0633-001	EA	001	--00	EM							
019	..LAMPE, BLAUH-	6240-12-135-0796	TK5600406-4-051 1-90060-104	EA	003	AB08	EM							
020	..CONNECTOR, RECEIPT	5935-00-549-2646	5909062-3900-000 4790	EA	003	--08	EM							
021	..STECKVERBINDER, FES MIT BEF.-TEILEN	5935-12-159-7010	5809428-0903-000	EA	002	--08	EM							
021A	..STECKVERBINDER, FES	5935-12-152-0110	5909400-7071 5909400-7021	EA	001	--08	EM							
022	..SCHRAUBE, SCHLITZK	5305-12-142-0026	DIN94-M2,6X10-5,0-A2P	EA	004	--06	EM							
023	..MUTTER, SECHSKANT-	5310-12-153-6049	DIN934-M2-9-A2P	EA	004	--08	EM							
024	..SCHEIBE, UNTERLEG-	5310-12-147-3007	DIN125-A2,6-ST-A3P	EA	004	--08	EM							
025	..DICHTUNG		5809428-0850-005	EA	004	--00	EM							
026	..STECKVERBINDER, FES MIT BEF.-TEILEN	5935-12-159-7011	5809428-0904-000	EA	003	--08	EM							
026A	..STECKVERBINDER, FES	5935-12-152-0018	5809400-7020 5809400-7020	EA	001	--08	EM							
027	..SCHRAUBE, SCHLITZK	5305-12-142-0034	DIN94-M2,6X10-5,0-A2P	EA	004	--08	EM							
028	..MUTTER, SECHSKANT-	5310-12-153-6049	DIN934-M2-9-A2P	EA	004	--00	EM							
029	..SCHEIBE, UNTERLEG-	5310-12-147-3007	DIN125-A2,6-ST-A3P	EA	004	--08	EM							
030	..SEHNALLEUCHE MIT BEF.-TEILEN		5809428-0907-000	EA	001									
030A	..SIGNALLEUCHE		TK5800406-00-7061	EA	001	--08	EM							
031	..LINSE, LEUCHE	6210-12-159-7012	24356 24705 5-00350-064/1502	EA	001	--08	EM							
032	..LEUCHE, ANZEIGER	6210-12-159-7014	5809428-0910-000-1	EA	001	--08	EM							
033	..ZAHNSCHREIBE		5809401-0633-001	EA	001	--08	EM							

TDV 6625/005-15

BTRN 99-02

DRTS- ZAHL	BESCHREIBUNG	VERSORGUNGS- NUMMER	TEILEKENNZEICHEN		BZ	M.LG	PESB	EK	K	VARIANTEN	ANMS
			1.Zeile Endhersteller	2.Zeile Zulieferer							
1		3	4		5	6	7	8	9	10	11
014	..BEDIENUNGSKNOPF MIT BEF.-TEILEN	5820-12-142-1837	5800416-04025 EUS800416-04025	EA	004	--BB	EM				
034A	..BEDIENUNGSKNOPF	5355-12-177-7196	TK5600600-9088	EA	001	--BBB	EM				
035	..SCHRAUBE, SCHLITZKO	5305-12-165-1275	5800401-8511.002	EA	001	--BBB	EM				
036	..SCHEIBE, ZAHN-	5310-12-303-7031	DIN127-85-Z.1030-6H	EA	001	--BBB	EM				
037	..STECKVERBINDER, FES MIT BEF.-TEILEN	5935-12-159-7013	6600428-0905-000	EA	001	--BB	EM				
037A	..STECKVERBINDER, FES	5935-12-152-0023	5800400-7035 5800400-7035	EA	001	--BB	EM				
038	..SCHRAUBE, SCHLITZKO	5305-12-142-0039	DIN69-12-6X10-5.6-A2P	EA	004	--BB	EM				
039	..MUTTER, SECHSKANT-	5310-12-153-6049	DIN934-M2-8-A2P	EA	004	--BB	EM				
040	..SCHEIBE, UNTERLEG-	5310-12-147-3007	DIN125-A2.6-ST-A3P	EA	004	--BB	EM				
041	..SICHERUNGSHALTER, P	5950-12-144-1925	5800400-7052	EA	001	--BB	EM				
042	..KAPPE, ELEKTRISCHES	5999-12-144-1926	5800416-0142.000	EA	001	--BB	EM				
043	..SICHERUNG, PATRONEN	5920-12-121-1118	DIN41571-M6,5C	EA	001	--BBB	EM				
044	..SCHEIBE		5800411-0000.001	EA	001	--BBB	EM				
045	..LEUCHE, ANZEIGER MIT BEF.-TEILEN		5800428-0906.000	EA	001						
045A	..LEUCHE, ANZEIGER	6210-12-143-7878	TK5500400-7040	EA	001	--BB	EM				
046	..LINSE, LEUCHE	6210-12-141-1298	5800416-0140-000 P-05200.004	EA	001	--BB	EM				
047	..LEUCHE, ANZEIGER	6210-12-159-7014	5800428-0910-000-1	EA	001	--BB	EM				
048	..ZAHNSCHNEIBE		5800401-8633.001	EA	001	--BB	EM				
049	..BEDIENUNGSKNOPF MIT BEF.-TEILEN	5820-12-142-1829	5800416-01004 EUS800416-01004	EA	001	--BBB	EM				
049A	..BEDIENUNGSKNOPF	5305-12-191-3016	5800660-9086	EA	001	--BBB	EM				
050	..SCHRAUBE, SCHLITZKO	5305-12-165-1275	5800401-8511.002	EA	001	--BBB	EM				



ORTS- ZAHL	BZU	BESCHREIBUNG	VERGEBUNGS- NUMMER	TEILEKENNZEICHEN		BZ	MLO	NEB	EK	K	VARIANTEN	ANM
				1. Zeile Endhersteller	2. Zeile Lieferant							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
051		.SCHEIBE, ZAHR-	5310-12-303-7031	DIN127-B3-2.1210-04K	EA	001	-00B	EM				
052		.MUTTER, SECHSKANT-	5310-12-144-0201	DIN934-M3-6-A3P	EA	003	--BB	EM				
053		.DICHTUNG		5600426-0050.004	EA	001	--AB	EM				
054		GEDR. PLATTE VOLLST. ELO-BAUTEILE SIEHE BTNR99-003/021-10		5600426-0210.000	EA	001						
055		GEDR. PLATTE VOLLST. ELO-BAUTEILE SIEHE BTNR99-003/0211-18		5600426-0300.000	EA	001						
056		.SCHALTER		TK5800400-6001	EA	001						
057		.RELAIS, ELEKTROMAGN	5945-12-152-3122	TK5800400-6002 TK28011651	EA	001	---0	EM				
058		.SCHALTER		TK5800400-6012	EA	001						
059		.SCHALTER		TK5800400-6016	EA	001						
060		.SCHALTER		TK5800400-6024	EA	001						
061		GEDR. PLATTE VOLLST. ELO-BAUTEILE SIEHE BTNR99-003/0219-26		5600426-0400.000	EA	001						
062		.TRANSFORMATOR, NIED	5950-12-159-6630	TK5900400-5176 30995 24712	EA	001	---B	EM				
063		.DIODE		TK5900400-5018	EA	001						
064		.KLEBERSTAND		TK5900400-1172	EA	001						
065		.SCHALTER		TK5900400-6009	EA	001						
066		.POTENTIOMETER		TK5900400-1183	EA	001						

ETU 6625:005

B1NR 99-003

990113 Frontplatte, vollst.
- Elio-Bauteile -

99 Meß- und Prüfgerät

Elio-Bauteile für gedr. Platte E200 BTNR 99-002/OZ 40	
C201	= OZ 1
CR201	= OZ 2
OZ01	= OZ 3
R201	= OZ 4
R202	= OZ 5
R203	= OZ 6
R204	= OZ 7
R205	= OZ 8
R206	= OZ 9
T201	= OZ 10

Elio-Bauteile für gedr. Platte E300 BTNR 99-002/OZ 41	
C301	= OZ 11
C302	= OZ 12
G301	= OZ 13
G302	= OZ 14
R301, R306	= OZ 15
R302	= OZ 16
R303, R305	= OZ 17
R304	= OZ 18

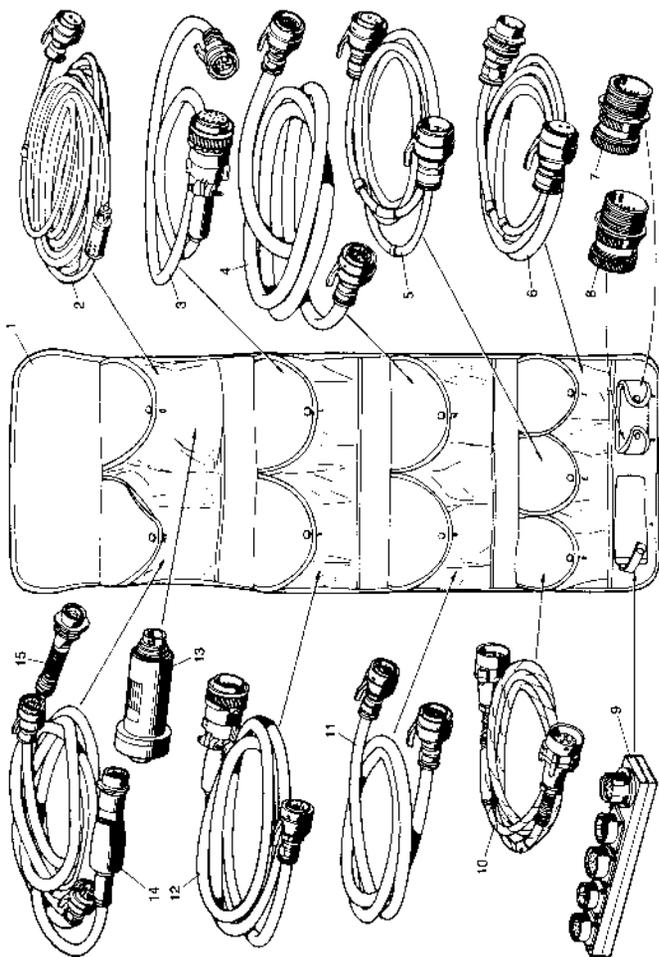
Elio-Bauteile für gedr. Platte E400 BTNR 99-002/OZ 47	
C401	= OZ 19
CR401	= OZ 20
R401	= OZ 21
R402, R405, R411	= OZ 22
R403	= OZ 23
R404, R406	= OZ 24
R407	= OZ 25
R408	= OZ 26
R409	= OZ 27
R410	= OZ 28

ORTS- ZAHL	BESCHREIBUNG	VERSORGUNG- NUMMER	TEILEKENNZEICHEN				MESB	EK	K	VARIANTEN	ANMERKUNGEN
			1. Zeile Endhersteller	2. Zeile Zulieferer	3	4					
BZU											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
001	KONDENSATOR		TK5800400-2560	EA	001	---B	EK				
002	DIODE		TK5800400-3011	EA	001	---B	EM				
003	TRANSISTOR	5961-12-152-0055	TK5800400-3055	EA	001	---B	EM				
004	WIDERSTAND		TK5800400-1050	EA	001	---B	EM				
005	WIDERSTAND		TK5800400-1144	EA	001	---B	EM				
006	WIDERSTAND, FEST, S	5905-12-149-7068	TK5800400-1073 LCA0207-10K0HP08P10PCTKLS	EA	001	---B	EM				
007	WIDERSTAND		TK5800400-1065	EA	001	---B	EM				
008	WIDERSTAND, FEST, S	5905-12-149-7061	TK5800400-1060 LCA0207-580HP08P10PCTKLS	EA	001	---B	EM				
009	WIDERSTAND		TK5800400-1046	EA	001	---B	EM				
010	TRAF0		TK5800400-5157	EA	001	---B	EM				
011	KONDENSATOR, FEST,	5910-12-152-3162	TK5800400-2526	EA	001	---B	EM				
012	KONDENSATOR, FEST,	5910-12-143-1924	5800400-2149 545170-E4105-11	EA	001	---B	EM				
013	TRANSISTOR	5961-12-152-0055	TK5800400-3055	EA	001	---B	EM				
014	TRANSISTOR		TK5800400-3050	EA	001	---B	EM				
015	WIDERSTAND, FEST, S	5905-12-149-7068	TK5800400-1073 LCA0207-10K0HP08P10PCTKLS	EA	002	---B	EM				
016	WIDERSTAND		TK5800400-1079	EA	001	---B	EM				
017	WIDERSTAND		TK5800400-1106	EA	002	---B	EM				
018	WIDERSTAND		TK5800400-1058	EA	001	---B	EM				
019	KONDENSATOR, FEST,	5910-12-175-4286	TK5800400-2560 42197 20701	EA	001	---B	EM				
020	HALBLEITER, DIODE	5961-12-166-3341	5900400-3085 S161/200	EA	001	---B	EM				
021	WIDERSTAND		TK5800400-1251	EA	001	---B	EM				

BTW 99-001

TDV 6625/005-15

ORTS- ZAHN BZÜ	BESCHREIBUNG	VERSORGUNGSMATERIAL	TEILERKENNZEICHEN		BZ	HJO	PESB	EK	K	VARIANTEN	ARMS
			1.Zeile Endhersteller	2.Zeile Zulieferer							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
022	WIDERSTAND		TK5600400-1199	EA	003	---B	EM				
023	WIDERSTAND		TK5600400-1041	EA	001	---B	EM				
024	WIDERSTAND		TK5600400-1237	EA	002	---B	EM				
025	WIDERSTAND		TK5600400-1127	EA	001	---B	EM				
026	WIDERSTAND, VERBAND	5908-12-JE2-3166	TK5600400-1203 61MAK12-90L1N10K0M18PCT	EA	001	---B	EM				
027	WIDERSTAND		TK5600400-1123	EA	001	---B	EM				
028	WIDERSTAND		TK5600400-1121	EA	001	---B	EM				



DRTS-ZAHL BZÜ	BESCHREIBUNG	VERSORGUNGS- NUMMER	TEILEKÜRZEICHEN		BZ	MJO	MESB	EK	K	VARIANTEN	NAME
			1.Zeile Endhersteller	2.Zeile Zulieferer							
000	PRÜFGERÄT, EIGENY STERN BTNR99-001/021	6625-12-149-9495	EA	000	EA	000	----	TH			
001	.BEHAELTER, PRUEFGER	6625-12-151-8689	EA	001	EA	001	-ABB	EY			
002	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL G	5995-12-150-9639	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
003	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL L	5995-12-150-9643	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
004	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL H	5995-12-150-9646	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
005	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL E	5995-12-150-9638	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
006	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL F	5995-12-150-9649	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
007	.BLINDSTECKERBINDER STECKER C	5935-12-151-3671	EA	001	EA	001	-ABB	EY			
008	.BLINDSTECKERBINDER STECKER B	5935-12-151-3670	EA	001	EA	001	-ABB	EY			
009	.BLINDSTECKERBINDER STECKER A	5935-12-151-3669	EA	001	EA	001	-ABB	EY			
010	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL D	5995-12-150-9637	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
011	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL G	5995-12-150-9641	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
012	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL K	5995-12-150-9642	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
013	.ADAPTER, ELEKTRISCH	6625-12-152-1644	EA	001	EA	001	-ABB	EY			
014	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL N	5995-12-150-9645	EA	001	EA	001	-ABB	BD			
015	.KABEL, SPEZIAL-, AN KABEL M	5995-12-150-9644	EA	001	EA	001	-ABB	BD			

ORTS- ZAHL	BESCHREIBUNG	VERFORMUNGS- NUMMER	TEILERKENNZEICHEN		BZ	HJD	RESB	EK	K	VARIANTEN	ARMS
			1. Zeile Endwertkriter	2. Zeile Zulieferer							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
001	ACETON, TECHNISCH	6010-12-127-9966	TL6010-0003	CN	001	-ABB	GM				
002	KLEBSTOFF	6040-12-198-1507	HITZ-NAHTKLEBER 2362	CN	001	-ABB	GM				
003	BENZIN, SPEZIAL-	6810-12-124-9217	TL6810-0012	LI	001	-ABB	PV				
004	LACK, KUNSTHAZ-	8010-12-132-0277	8010-3110AL6014-1LITROSE	CN	001	-ABB	GM				
005	LACK, KUNSTHAZ-	8010-12-153-1726	8010-0013 RAL9010	KG	001	-ABB	GM				
006	ADICHTMITTEL	8030-12-165-4403	LOCTITE273-EMULFASCH	BT	001	-ABB	GM				
007	FLOMBIER- UND SLENI	8030-12-177-4754	SCHRAUBENSICHERUNGSLACKBRAU	TU	001	-ABB	GM				
008	ISOLIERMASSE, ELEKT	5970-12-197-0789	SILICONPASTE PA	TU	001	-ABB	GM				
009	VORBRÜCK	7530-12-146-5949	LOREFORM LR 8/6,7 K	EA	001	-ABB	GM				
010	REINIGUNGSMITTEL WASSERGEGLICH		REVOLTA BIK909	CN	001						

HERSTELLERCODEVERZEICHNIS

HERST- KODE	HERSTELLER, NAME UND ANSCHRIFT	
	1	2
C0426	SIEMENS AG FUNK- UND RADARSYSTEME LANDSDORFER STRASSE 26 POSTFACH 1661 8044 OBERSCHLEISSHEIM TEL. 089/73179-0	- NSI FR E613 -
C1614	LACKFABRIK BAEDER GMBH UND CO. DIESELSTRASSE 34 73100 ESSLINGEN	
C2311	BUNDESAMT FUER WEHRTECHNIK -BESCHAFFUNGSAMTLEGE KONRAD-ADENAUER-UFER 2-6 5400 KOBLENZ 1	UND BESCHAFFUNG TECHNISCHE ZEICHNUNG -
D0463	SCHALTBAU GESELLSCHAFT FBRH KLAUSENBURGER STRASSE 6 POSTFACH 801540 8000 MÜNCHEN 60 TEL. 089/79231-0	
D1018	DIPALOGIC ELECTRONIC GBRH GHELEINER-ROSENTHAL-STRASSE 100 POSTFACH 1100 8622 SELB TEL. 09287/71-0	
D1180	SIEMENS AG - PR 1 - BALANSTRASSE 73 POSTFACH 801709 8000 MÜNCHEN 90 TEL. 089/4344-0	PASSIVE BAUELEMENTE UND ROHREHN
D1839	BUNDESAMT FUER WEHRTECHNIK VS-SACHKAMMER KONRAD-ADENAUER-UFER 2-6 5400 KOBLENZ 1	UND BESCHAFFUNG
D2480	FREUDENBERG, CARL ZWISCHEN DAEMMEN 6940 WEDDHEIM TEL. 06201/801	

HERSTELLERKODERVERZEICHNIS

HERST- KODE	HERSTELLER, NAME UND ANSCHRIFT
1	2
02617	LOCTITE DEUTSCHLAND GMBH ARABELLASTRASSE 17 POSTFACH 81 05 80 8000 MÜNCHEN 81 TEL. 089/9266-0 TLX. 523266
02050	MACKER-CHEMIE GMBH PRINZINGENSTRASSE 22 9000 MÜNCHEN 22
04960	STANDARD ELEKTRIK LORENZ AG PRODUKTBEREICH PASSIVE BAUELEMENTE PLATENSTRASSE 66 POSTFACH 48 43 6500 NIERNBERG 10 TEL. 0911/4230-1 FAX. 0911/4230-638
06036	RAFF GMBH & CO STRASSE 128-134 7980 RAVENSBURG POSTFACH 2060
06266	DIN DEUTSCHES INSTITUT FUER NORMUNG EV KATHEKSTRASSE 2-6 5000 KOELN
06385	STANDARD ELEKTRIK LORENZ AG LORENZSTRASSE 10 7000 STUTTGART 40 TEL. 0711/821-0 FAX. 0711/8216305
06470	BUNDESMINISTER DER VERTEIDIGUNG HARDTHOEHE 5300 BONN
06476	BURESAINT FUER HEIRTECHNIK 10000 BERLIN KONRAD-DIEHLER-UFER 2-0 9400 KOBLENZ 1
	UNTERNEHMENSBEREICH BAUELEMENTE FUHRUNGSSTAB DER STREITKRAEFTE FUE 3 UND BESCHAFFUNG

HERSTELLERKODERZEICHNIS

HERST- KODE	HERSTELLER, NAME UND ANSCHRIFT	
1	2	
09478	BUNDESAMT FÜR WEHRTECHNIK TECHNISCHE LIEFERBEDINGUNGEN BW-TL KONRAD-ADENAUER-UFER 2-6 5400 KOBLENZ 1	UND BESCHAFFUNG
09728	BOELLHOFF & CO GMBH & CO KG INDUSTRIESTRASSE 1 - 4 4200 PLEFFELD 14 TEL. 0521/4482-01 TLX. 937345	PROMULGATED BY MILITARY DEPARTMENTS/AGENCIES UNDER AUTHORITY OF DEFENSE STANDARDIZATION MANUAL 4120 3-H
01349		

TEILEKENNZEICHENVERZEICHNIS

1	2	3	4	5	6	TEILEKENNZEICHEN	HEFT-KODE	VERSORGNUNGS-NUMMER	BILD-TAFEL-NUMMER	ORTS-ZAHL	SCHALT-SYMBOL-NUMMER	TEILEKENNZEICHEN	HEFT-KODE	VERSORGNUNGS-NUMMER	BILD-TAFEL-NUMMER	DRISS-ZAHL	SCHALT-SYMBOL-NUMMER
BVP25-35	D8385	6625-12-145-5485	99-001	001		LCA0207-L0K0HMP0	D1016	5905-12-149-7066	99-003	015	R301				5	6	
B45170-EA105-M	D1188	5910-12-143-1924	99-004	002	E302	RHAU07CKTL5	D1016	5905-12-149-7001	99-003	006	R205						
D1N125-A2-B-ST-A 3P	D8286	5310-12-147-3007	99-002	010		RHAU07CKTL5	D2617	8030-12-165-4403	99-005	006							
			99-002	014		LASCH			99-005	009							
			99-002	014		LOFOFOR LM 2/67	D0970	7530-12-146-5949	99-005	009							
			99-002	029					99-005	009							
D1N127-B2-A-ASP	D8286	5310-12-143-8016	99-002	007		RH0801651	D0683	5945-12-152-3122	99-005	007	K1						
D1N127-B3-ASP	D8286	5310-12-142-0655	99-002	002		REVOLTA BRV509	D0978	8030-12-177-4754	99-005	007							
D1N127-B3-2-1030 -844	D8286	5310-12-305-7031	99-002	036		3CHRACKUMSICHERJ	C1616		99-005	007							
			99-002	051		S101/200	D0960	5961-12-166-3361	99-005	020	CR401						
D1N127-B4-ASP	D8286	5310-12-142-6656	99-001	017		SILICONPASTE PA	D2650	5970-12-197-8789	99-001	001							
			99-001	031		STEB00428-0000-0	D8385	6625-12-145-5405	99-001	001							
D1N137-A3-FST-A3 P	D8266	5310-12-145-4156	99-001	006		ST5600600-09611-0	C2311	5340-12-149-7711	99-001	004							
			99-001	026					99-001	004							
D1N41571-H0-15C	D8286	5920-12-121-1118	99-002	043	S11	TK5800400-1041	D8385		99-003	003	R403						
D1N7945-M34-B-8 -H-ASP	D8286	5305-12-193-1309	99-001	005		TK5800400-1046	D8385		99-003	009	R206						
			99-001	025		TK5600400-1050	D8385		99-003	004	R201						
D1N7965-M4X0-8-8	D8286	5305-12-104-1434	99-001	030		TK5600400-1058	D8385	5905-12-149-7001	99-003	018	R304						
D1N8412-6X10-5- 8-ASP	D8286	5305-12-142-0038	99-002	005		TK5800400-1060	D8385		99-003	009	R205						
			99-002	012		TK5800400-1065	D8385		99-003	007	R204						
			99-002	022		TK5800400-1073	D8385	5905-12-149-7066	99-003	006	R203						
			99-002	012		TK5600400-1079	D8385		99-003	015	R301						
			99-002	022		TK5800400-1100	D8385		99-003	016	R302						
			99-002	027		TK5800400-1121	D8385		99-003	028	R303						
			99-002	036		TK5600400-1123	D8385		99-003	027	R409						
			99-001	016		TK5800400-1127	D8385		99-003	026	R407						
			99-002	005		TK5600400-1144	D8385		99-003	005	R202						
			99-002	003		TK5800400-1172	D8385		99-002	064	R2						
			99-002	006		TK5800400-1183	D8385		99-001	066	PA						
			99-002	014		TK5800400-1199	D8385	5905-12-152-3168	99-001	027	R402						
			99-002	014		TK5800400-1203	D8385		99-003	026	R408						
			99-002	028		TK5800400-1257	D8385		99-003	021	R401						
			99-002	023		TK5800400-1257	D8385		99-003	021	R401						
			99-002	039		TK5800400-1526	D8385	5910-12-152-3162	99-003	011	C301						
			99-002	032		TK5900400-2560	D8385		99-003	011	C201						
			99-001	017		TK5800400-3011	D8385		99-003	002	CR201						
			99-001	008		TK5800400-3018	D8385		99-003	002	CR1						
			99-002	054		TK5800400-3045	D8385	5961-12-162-0059	99-003	014	R302						
			99-002	024		TK5800400-3050	D8385		99-003	003	R201						
			99-002	002		TK5800400-4002	D8385	5961-12-152-3122	99-003	003	R301						
			99-003	006	R203	TK5800400-6051	D8385	6640-12-135-0790	99-003	017	K1						
			99-003	006		TK5800400-6157	D8385		99-003	010	T201						

TEILKENNZEICHENVERZEICHNIS

TEILKENNZEICHEN	HERST-KODE	VERSORGUNGS-NUMMER	BILD-TAFEL-NUMMER	ORTS-ZAHL	SCHALY-SYMBOL-NUMMER	TEILKENNZEICHEN	HERST-KODE	VERSORGUNGS-NUMMER	BILD-TAFEL-NUMMER	ORTS-ZAHL	SCHALY-SYMBOL-NUMMER	TEILKENNZEICHEN	HERST-KODE	VERSORGUNGS-NUMMER	BILD-TAFEL-NUMMER	ORTS-ZAHL	SCHALY-SYMBOL-NUMMER
TK500040-5176	D0385	5350-12-159-6630	99-002	062	J1	5600416-0144-000	D0305	6210-12-159-7009	99-002	016	F00	5600428-0051-000	D0385	5350-12-159-5727	99-001	015	F00
TK590040-6001	D0305		99-002	056	J1	5600416-0405	D0305	5620-12-142-1637	99-002	034	F00	5600428-0011-000	D0385		99-001	019	F00
TK580040-6009	D0395		99-002	065	J1	5600425-0415-000	D0385	6625-12-151-5659	99-004	001	F00	5600428-0011-000	D0385		99-001	019	F00
TK580040-6012	D0385		99-002	050	J1	5600425-0601-000	D0385	5975-12-150-9639	99-004	002	F00	5600428-0011-000	D0385		99-001	019	F00
TK580040-6024	D0385		99-002	069	J1	5600426-0010-002	D0385		99-001	014	F00	5600428-0010-004	D0385		99-001	019	F00
TK590040-6024	D0385	6210-12-143-7878	99-002	069	J1	5600426-0010-004	D0385		99-001	013	F00	5600428-0010-004	D0385		99-001	019	F00
TK580040-6030	D0385		99-002	064	J1	5600428-0010-000	D0385		99-001	015	F00	5600428-0010-000	D0385		99-001	019	F00
TK580040-7062	D0385		99-002	015	J1	5600428-0010-000	D0385		99-001	015	F00	5600428-0010-000	D0385		99-001	019	F00
TK580040-8000	D0385	5910-12-178-4286	99-003	019	C401	5600426-0011-000	D0385		99-001	020	F00	5600428-0010-000	D0385		99-001	019	F00
TK580040-9008	D0476	5155-12-177-7189	99-002	034	J1	5600426-0014-008	D0385		99-001	027	F00	5600426-0014-002	D0385		99-001	019	F00
TK6810-0012	D0478	6810-12-127-9966	99-005	001	J1	5600426-0014-002	D0385		99-001	027	F00	5600426-0014-002	D0385		99-001	019	F00
TK6810-0013	D0478	6810-12-128-8217	99-005	003	J1	5600426-0014-002	D0385		99-001	027	F00	5600426-0014-002	D0385		99-001	019	F00
U5-7X4DX1-708R/982	D0480	5340-12-142-9862	99-001	822	J1	5600426-0051-004	D0385	5340-12-162-7662	99-001	028	F00	5600428-0051-000	D0385		99-001	011	F00
U790-0060006	D0389	5955-00-549-2666	99-002	020	J3	5600428-0001-000	D0385		99-001	002	F00	5600428-0001-000	D0385		99-001	019	F00
1-800040-106	D0336	5200-12-138-9762	99-002	020	J1	5600428-0001-001	D0385	7690-12-161-9433	99-001	009	F00	5600428-0001-001	D0385		99-001	019	F00
2-800040-106	D0336	5200-12-138-9762	99-002	016	J1	5600428-0001-001	D0385		99-001	012	F00	5600428-0001-001	D0385		99-001	019	F00
30965 24712	D0385	6210-12-159-7012	99-002	031	J1	5600428-0010-000	D0385		99-001	011	F00	5600428-0010-000	D0385		99-001	019	F00
42197 20701	D0385	5910-12-175-4286	99-002	062	J1	5600428-0010-000	D0385	5935-12-151-7669	99-004	009	F00	5600428-0010-000	D0385		99-001	011	F00
5-00380-064/1502	D0336	6210-12-159-7012	99-002	031	J1	5600428-0051-000	D0385		99-001	011	F00	5600428-0051-000	D0385		99-001	011	F00
5-00200-004	D0336	6210-12-141-1298	99-002	046	J1	5600428-0051-005	D0385		99-001	025	F00	5600428-0051-005	D0385		99-001	011	F00
5-00350-064-10	D0336	6210-12-159-7009	99-002	016	J1	5600428-0051-006	D0385		99-001	025	F00	5600428-0051-006	D0385		99-001	011	F00
580082-1300-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	016	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-1700-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00	5600428-0051-007	D0385		99-001	011	F00
580082-2000-000	D0385	5970-12-138-6695	99-002	029	J3	5600428-0051-007	D0385		99-001	008	F00						

TEILEKENNZEICHENVERZEICHNIS											
TEILEKENNZEICHEN	HERST-KODE	VERSORGUNGSMANIER	DILD-TAFEL-NUMMER	ORTS-ZAHL	SCHALT-SYMBOL-NUMMER	TEILEKENNZEICHEN	HERST-KODE	VERSORGUNGSMANIER	BILD-TAFEL-NUMMER	ORTS-ZAHL	SCHALT-SYMBOL-NUMMER
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
5800428-0708.000	D8385	6210-12-159-7014	99-002	015	E3						
5800428-0710-900	D1839		99-002	017							
-1											
5800428-0851-000	D1839	5905-12-159-9654	99-002	002							
5800428-0853-000	C2311	5300-12-149-7695	99-004	004							
5800428-0854-000	D1839	5300-12-149-7695	99-002	004							
61HAK12-501L1L0K	D1018	5905-12-152-3168	99-003	025	RK08						
OHMZDPCT											
74095 90003	D8385	5300-12-349-7695	99-001	004							
0	D9478	8010-12-153-1726	99-005	005							
6010-0013 RAL901											
6010-311RAL6014-ALTR05E	D9478	8010-12-132-0277	99-005	004							

VERBODINGSOPPERTEILVERZEICHNIS

VERBODINGS- NUMMER	BILDTAFEL- NUMMER	ORTS- ZAHL	Endhersteller HERST- KOZ	5	6	Zulieferer HERST- KOZ	TEILENKENZEICHEN
5310-12-142-0030	99-002	005	08286	DIN84-M2, 6X10-5, 8-ASP			7
	99-002	012					
	99-002	022					
	99-002	027					
	99-002	037					
5305-12-156-0886	99-001	016	08286	DIN84-M2x6-5, 8-ASP			
5305-12-168-1278	99-002	015	00426	58004-01-0511.002			
	99-002	050					
5305-12-170-8785	99-002	083	08286	DIN65-M3x8-A6-70			
5305-12-184-1434	99-001	030	08286	DIN7985-M2x8-8-H-ASP			
5305-12-189-4035	99-001	021	08305	58004-01-0512.001			
5305-12-193-1309	99-001	005	08286	DIN7985-M2x8-8-H-ASP			
	99-001	025					
5310-12-162-0685	99-002	014	08286	DIN127-B3-ASP			
5310-12-162-0686	99-001	017	08286	DIN127-B4-ASP			
	99-001	031					
5310-12-163-8016	99-002	007	08206	DIN127-82,6-ASP			
5310-12-164-8201	99-002	052	08286	DIN934-M3-8-ASP			
5310-12-165-4158	99-001	006	08286	DIR137-A3-F3T-ASP			
	99-001	026					
5310-12-167-3007	99-002	010	08286	DIN125-A2,8-5T-ASP			
	99-002	014					
	99-002	029					
	99-002	029					
	99-002	040					
5310-12-153-6049	99-002	006	08286	DIN934-M2,6-ASP			
	99-002	013					
	99-002	023					
	99-002	028					
	99-002	039					
5310-12-305-7031	99-002	036	08286	DIR127-B3-2,1030-B4H			
	99-002	051					
5330-00-580-8018	99-001	005	00426	5800401-6663-012			
	99-001	022					
5330-12-162-8882	99-001	022	02460	US 7X18X1,7288P/902			
5330-12-159-5727	99-001	010	06385	5800426-0010-005			
	99-001	023					
5340-12-138-9525	99-001	020	09728	01389060006			
5340-12-169-7695	99-001	004	08305	74995 90063		5800400-0953.000	
5340-12-169-7711	99-001	024	02311	515800600-9961.000			
5340-12-162-7682	99-001	028	08385	5800426-0993-000			
5358-12-177-7938	99-002	034	09876	MS300060008			
5360-12-164-5381	99-001	024	08305	5800401-0512.001			
	99-001	038	01539	5800401-0511.001		5800400-0511.001	
5820-12-134-6695	99-001	024	08305	5600032-1300.000		00426	
5820-12-162-1829	99-002	049	01639	5600416-01064			EUS800416-01064
5820-12-162-1837	99-002	034	01639	5800416-04025			EUS800416-04025

VERSORGUNGSNUMMERVERZEICHNIS

1	2	3	4	5	6	7
VERGÄNGES- NUMMER	BILDTAFEL- NUMMER	ORTS- ZAHL	Endhersteller HERST- KODE	Endhersteller TEILKENNZEICHEN	Zulieferer HERST- KODE	Zulieferer TEILKENNZEICHEN
6210-12-159-7010	70-002	007	D1039	5800428-0910-000-A	D8036	1-90060-104
6200-12-139-0786	99-002	019	D8385	1K560040-04051	D8385	BVP 25-35
6625-12-145-5485	99-001	001	D8385	5T5600428-0000-000		
	99-004	000				
6625-12-151-5889	99-004	001	D1839	5800428-0415-000	D8385	5000425-0415-000
6625-12-152-1644	99-004	013	D1839	5900428-0720-000		
6625-12-163-2265	99-002	001	D8385	5600400-0059		
6010-12-124-9217	99-005	001	D9978	TL6510-0012		
6910-12-127-9986	99-005	001	D9478	TL8010-0003		
7200-12-140-2233	99-005	001	D9978	TL6510-0012		
7200-12-140-2233	99-005	009	D8385	5900428-0003-001		
8010-12-132-0277	99-005	004	D9478	8010-311PA1G018-TL1TRDOPE		
8010-12-153-1726	99-005	005	D9478	8010-0013 RAL9010		
8030-12-165-4493	99-005	006	D6617	LOCITTE273-SOMTLFASCHE		
8030-12-177-4754	99-005	007	C1614	SCHWAIBENSICHERUNGSLATKRAU		
8040-12-198-1507	99-005	002	D8385	HYTIR-HAFTLEBER 2362		

Einheit/Dienststelle

Datum



Fehler? – Vorschläge?
Sofort melden!

An
Materialamt des Heeres
Hauptstraße 129

5483 Bad Nauener-Ahrweiler

Einen Fehler entdeckt?
Einen Vorschlag zu machen?

Dann:

Dieses Blatt bei Bedarf verviel-
faltigen, ausfüllen, unterschreiben
und beim Vorschriftenverwalter
abgeben.

TDv

Titel

Ausgabe

Seite

Abschn.

Bild

Tabelle

Bemerkung

Unterschrift, Name, Dienstgrad

Einheit/Dienststelle

Datum



Fehler? – Vorschläge?
Sofort melden!

An
Materialamt des Heeres
Hauptstraße 129

5483 Bad Nauener-Ahrweiler

Einen Fehler entdeckt?
Einen Vorschlag zu machen?

Dann:

Dieses Blatt bei Bedarf verviel-
faltigen, ausfüllen, unterschreiben
und beim Vorschriftenverwalter
abgeben.

TDv

Titel

Ausgabe

Seite

Abschn.

Bild

Tabelle

Bemerkung

Unterschrift, Name, Dienstgrad



Bei Drehung bis zum rechten Anschlag liegt der Ausschlag des Zeigers am rechten Ende der Skala.

HINWEIS Bei Einstellung des Pegels auf 250 mV und bei Durchführung der Prüfvorgänge muß eine Versorgungsspannung von min. 24 V vorhanden sein.

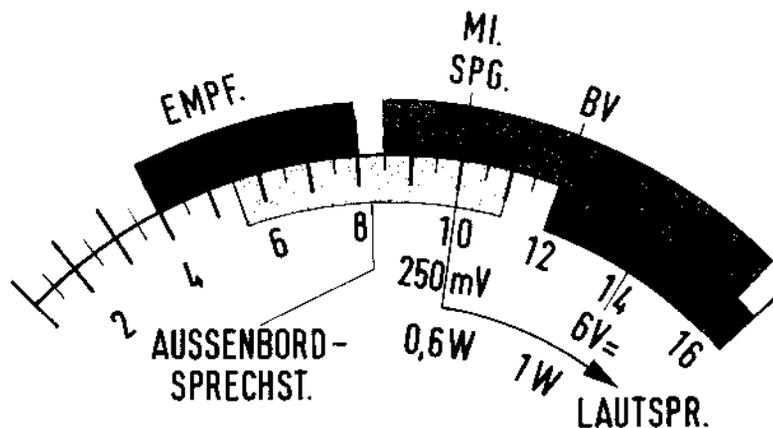


Bild 8 Skala des MeBinstruments mit Toleranzfelder

2.1.3 Voreinstellungen an den S/E-Bediengeräten SEM 25

- Betriebsschalter auf Stellung KLEIN SENDEN.
- Rauschsperr/Relaischalter auf EIN.
- Lautstärkeeinsteller auf Rechtsanschlag.
- Frequenzwahlschalter am S/E I auf 26.50 MHz.
- Frequenzwahlschalter am S/E II auf 47.50 MHz.
- Eventuell vorhandenen Zusatzempfänger auf AUS.
- Keine Sprechsätze und Handapparate anschließen.



Bei Drehung bis zum rechten Anschlag liegt der Ausschlag des Zeigers am rechten Ende der Skala.

HINWEIS Bei Einstellung des Pegels auf 250 mV und bei Durchführung der Prüfvorgänge muß eine Versorgungsspannung von min. 24 V vorhanden sein.

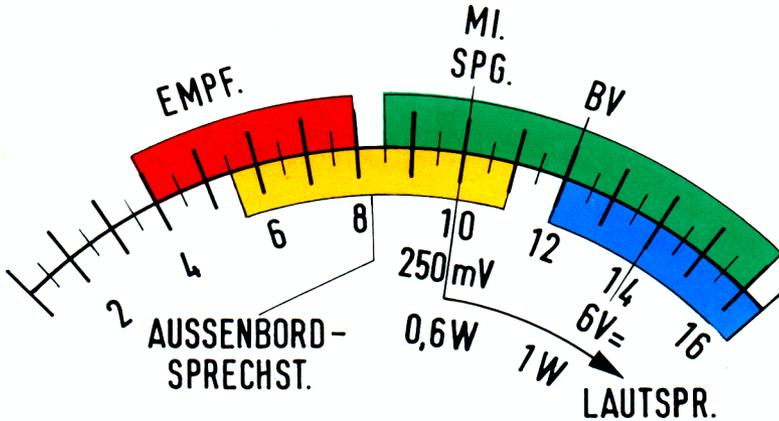


Bild 8 Skala des MeBinstruments mit Toleranzfelder

2.1.3 Voreinstellungen an den S/E-Bediengeräten SEM 25

- Betriebsschalter auf Stellung KLEIN SENDEN.
- Rauschsperr/Relaisschalter auf EIN.
- Lautstärkeeinsteller auf Rechtsanschlag.
- Frequenzwahlschalter am S/E I auf 26.50 MHz.
- Frequenzwahlschalter am S/E II auf 47.50 MHz.
- Eventuell vorhandenen Zusatzempfänger auf AUS.
- Keine Sprechsätze und Handapparate anschließen.

